



TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

TELFER WEIHNACHTSSTUBE WIEDER IM ICH



Fotos (4): MG Telfs/Pichler

Von 3. bis 24. Dezember erstrahlt die Weihnachtsstube im Inntalcenter Telfs in weihnachtlichem Glanz. U.a. stellen sich Gemeinde-Mitarbeiter/-innen ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache und sorgen sogar für musikalische Überraschungsmomente.

Der Unterstützungsverein Telfer helfen Telfern (ThT) startet am Samstag, 3. Dezember 2022 im Inntalcenter Telfs mit erweitertem Rahmenprogramm die bereits dritte Auflage der »Telfer Weihnachtsstube«. Diese Aktion hilft in Not geratenen und sozial benachteiligten Mitbürger/-innen.

Sozial-karitative Impulse und ein besinnliches Unterhaltungsprogramm ergänzen sich gerade in der Vorweihnachtszeit perfekt. Deshalb gibt's auch heuer die beliebte Weihnachtsaktion von ThT. Die Familien Föger und Waldhart vom Inntalcenter stellen dankenswerterweise wieder das bewährte Geschäftslokal beim Nordeingang in den Dienst der guten Sache. Dort hat ab 3. Dezember von Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, und samstags von 9 bis 17 Uhr die »Telfer Weihnachtsstube« ihre Pforten geöffnet. Im stimmungsvollen Ambiente einer alten Bauernstube verkaufen Gemeinde-Mitarbeiter/-innen und Freiwillige ehrenamtlich und in ihrer Freizeit nette Geschenkideen: Glöckchen, Glückseligen, gravierte Holzherzen, handwerkliche Arbeiten, Bücher, CD's, DVD's, selbstgebackene Kekse, Glühwein- und Eierlikör, Windlichter, Lego-Puzzles, Holzrodeln, Krippen, Filztaschen u.a.m.

Und weil Schenken zumindest gleich viel Freude macht wie Beschenktwerden, gibt's auch heuer wieder die Patenschaften von ThT: Besucher/-innen der Weih-

nachtsstube können in Not geratenen Mitbürger/-innen entweder ein Geschenkpaket mit Lebensmitteln oder mit Hygieneartikeln zukommen lassen. Die Pakete kosten je 25,- Euro, die Organisation und Ausgabe übernimmt ThT. Auch für weitere Unterstützungsschwerpunkte im Jahr 2023 kann gespendet werden: Förderung der Schulstarthilfe für Familien, Sportaktion »Telfer Aktiv-Sommer« für Kinder & Jugendliche, Betriebskostenzuschüsse für Pensionist/-innen, u.v.m. Heuer erstmals findet an ausgewählten Tagen ein attraktives Rahmenprogramm statt, für das Polytechnische Schule Telfs, der Telfer Musiker Tommy Lobenwein, die Bücherei & Spielothek sowie Gemeinde-Mitarbeiter/-innen sorgen.

Samstag, 3.12., 9-13 Uhr:
Kasperltheater mit der Polytechnischen Schule Telfs

Dienstag, 6.12., 13.30-18 Uhr:
Adventweisen – Bläserensemble des Bauamtes

Mittwoch, 7.12., 13.30-18 Uhr:
Kasperltheater mit der Polytechnischen Schule Telfs

Freitag, 9.12., 9-13 Uhr:
Adventliche Musik mit Tommy Lobenwein

Dienstag, 20.12., 13.30-18 Uhr:
Kasperltheater mit Bernhard und Manni

Donnerstag, 22.12., 9-13.30 Uhr:
Lesung mit der Bücherei & Spielothek <

AUS DEM INHALT

- **BESTANDSERHEBUNG IM SCHULZENTRUM**
Das Großprojekt Erweiterung des Einberger Schulzentrums geht in die erste Planungsphase.
- **ALLE ZEICHEN STEHEN AUF FUZO**
Teil der Begegnungszone könnte schon im Frühjahr 2023 permanente Fußgängerzone werden.
- **TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE 2023**
Der neue künstlerische Leiter Gregor Bloéb präsentiert »volksnahes« Programm.
- **MÜLLPLÄNE UND TELFER (ADVENT)-KALENDER**
Die Müllabfuhrpläne 2023 und alle Events auf einen Blick zum Herausnehmen in der Heftmitte. Außerdem auf: telfer-advent.at.
- **#WIRSINDELFS**
Aktuelles und viele Detailinfos zu allen Themen auf: telfs.at/news.html sowie facebook.com/marktgemeinde/ und instagram.com/telfs_at



HOFFNUNG IST WIE DER NÄCHTLICHE HIMMEL:
ES GIBT KEINEN PLATZ, DER SO DUNKEL IST,
DASS DAS AUGE NICHT DOCH
EINEN STERN ENTDECKT.

**Für den Gemeinderat
der Marktgemeinde Telfs:**

Bgm. Christian Härting
Vize-Bgm. Klaus Schuchter
Vize-Bgm. Johannes Augustin



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

JEDE KW/H ZÄHLT!



Die steigenden Energiepreise haben den Anstoß gegeben für eine notwendige Analyse in den eigenen Wirkungsbereichen. Wir sind in der Gemeindeverwaltung gerade damit beschäftigt, Energiesparpotenziale zu erfassen und ein umfassendes Maßnahmenpaket für noch höhere Energieeffizienz in unseren Gebäuden und Einrichtungen zu schnüren. Was uns bis vor kurzem noch selbstverständlich und nicht hinterfragenswert erschien, steht jetzt auf dem Prüfstand. *Wo soll und darf wie lange das Licht brennen? Wo und wann können wir Raumtemperaturen senken? Wann, wo und wie oft lüften wir? Sind Technik und Ausstattung noch zeitgemäß? Wer kümmert sich um die Organisation, Kommunikation und die Einhaltung von vereinbarten Maßnahmen?* Diese paar Beispielfragen zeigen die Komplexität des Themas, von dessen Wichtigkeit ich überzeugt bin. Unser Ziel ist klar: die klimaneutrale Gemeindeverwaltung. Auf dem Weg dahin wollen wir auch alle Mitarbeiter/-innen mitnehmen. Sie werden in eigenen Energie-Workshops aktiv in Veränderungsprozesse mit einbezogen.

Unsere Gemeindepolitik trifft parallel dazu weitreichende Entscheidungen auf Basis des Telfer Klimakataloges, um die Klimaziele zu erreichen und nachhaltig abzusichern. Zusammen bedeuten die vielen kleinen und größeren Schritte in Summe eine große Veränderung. Denn es zählt jede Kilowattstunde Energie, die wir einsparen.

Ich wünsche stellvertretend für die Gemeindeverwaltung allen Bürger/-innen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten, motivierten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, auch 2023 für Sie da zu sein!

Ihr Gemeindepolitiker
Bernhard Scharmer

AB 11. DEZEMBER BEFÄHRT DER VVT DIE STRECKE JEDE STUNDE, 7 TAGE DIE WOCHE, 365 TAGE IM JAHR

STÜNDLICHER BUS VON TELFS NACH SEEFELD!

Super News für Pendler/-innen! Nach jahrelangen Verhandlungen zwischen VVT, TVB Seefeld, Marktgemeinde Telfs und den Plateaugemeinden wird die Busverbindung aufs Seefelder Plateau deutlich verbessert.

Nachdem das Busunternehmen Dietrich Touristik den Linienverkehr eingestellt hat, kann aufgrund der Neuvergabe für die Wintersaison 2022/23 der neue Fahrplan für die Linie 434 Telfs – Mösern – Seefeld aus dem Verkehrskonzept für das Seefelder Plateau bereits früher, konkret am 11. Dezember 2022, in Kraft treten. Jahrelange Verhandlungen und Warten auf eine bessere Verbindung finden damit ein gutes Ende. Das freut Bgm. Christian Härting – vor allem für den Weiler Mösern: „Im Schulterschluss aller Beteiligten ist es endlich gelungen, eine höchst erfreuliche Lösung zu präsentieren. Unser



Die VVT-Linie 434 verkehrt ab 11. Dezember stündlich zwischen Telfs und Seefeld.

Ortsteil Mösern ist nun ganzjährig optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Auch herunter im Tal profitieren alle Telfer/-innen vom neuen Stundentakt der Linie, die ja mit mehreren Haltestellen auch das erweiterte Ortszentrum anfährt. Nicht zu vergessen: Fahrgäste mit Wintersportausrüstung fahren weiterhin sogar gratis!“ Auch VVT-Geschäftsführer Alexander Jug ist froh, „dass der neue Stundentakt zwischen Seefeld und Telfs zustande kommt. Günstige Tarife und

attraktive Fahrpläne lassen immer noch mehr in Tirol lebende Menschen auf die klimaschonenden Öffis umsteigen. Mit den Taktverdichtungen und verbesserten Anbindungen von Telfs nach Seefeld erwarten wir uns noch mehr Fahrgäste, die den privaten PKW stehenlassen.“

Der erste Bus fährt an der Anton-Auer Straße um 06:46 Uhr los – der letzte um 20:16 Uhr. Der genaue Fahrplan ist hier zu finden: telfs.at/news-detail/ab-11-12-stuendlicher-bus-von-telfs-nach-seefeld-retour.html

Die weitere Umsetzung des Verkehrskonzeptes am Seefelder Plateau ist ebenfalls am Laufen, die Gemeinden Seefeld, Leutasch, Reith und Scharnitz arbeiten mit Hochdruck daran. Vorbehaltlich der gremialen Beschlüsse könnten die neuen Linien am Plateau im Sommer 2023 starten. <

DIE »WEISSE PRACHT« BRINGT VIEL FREUDE, ABER AUCH PFLICHTEN FÜR ALLE MIT SICH

SCHNEERÄUMUNG: AM BESTEN MITEINANDER

Wenn im Winter große Schneemengen fallen, haben die Räumtrupps der Marktgemeinde Großeinsatz. Ebenso ihre mit dem Winterdienst beauftragten externen Dienstleister. Gefordert sind dann auch die Grundeigentümer, denn die Schneeräumung ist per Gesetz genau geregelt.

Die Marktgemeinde Telfs erlaubt sich deshalb, alle Grundeigentümer/-innen auf die Regelungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1969/159 idGF hinzuweisen:

(1) „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.



Die Marktgemeinde und ihre mit dem Winterdienst beauftragten externen Dienstleister sind bemüht, die Schneeräumung und Streuung immer so rasch wie möglich durchzuführen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. (...)

(6) Zum Anlagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend

genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Telfs möchte darauf hinweisen, dass ...

... es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Telfs** handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

... die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall **beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

... eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht** durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Telfs ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. Wie immer geht es am besten miteinander! Für weitere Fragen steht die Abteilung IVa Infrastruktur & Grünanlagen, Tel. 05262 6961-1406, zur Verfügung. <

CORNELIA HAGELE WECHSELT IN TIROLER LANDESREGIERUNG – KLAUS SCHUCHTER NEUER »VIZE«

WEHMUT UND FREUDE BEIM AMTSWECHSEL

Mit dem Wechsel der verdienten Telfer Vizebürgermeisterin Cornelia Hagele in die Tiroler Landesregierung als Landesrätin für Gesundheit, Pflege, Bildung und Wissenschaft musste der Telfer Gemeinderat die Nachbesetzungen für ihre Ämter und ihr Mandat wählen. Klaus Schuchter ist nun 1. Vize-Gemeindechef, Alexander Schatz kehrt in den Gemeindevorstand, Simon Lung (alle WFT) in den Gemeinderat zurück.

Mit einer Gemeinderats-Sondersitzung und anschließend landesüblichen Empfang auf dem Wallnöferplatz zelebrierte die Marktgemeinde Telfs die Ernennung von LA Cornelia Hagele zur Landesrätin – der ersten Frau aus Telfs in diesem Amt. Zuvor hatte nur der Telfer Ehrenbürger Franz Kranebitter von 1986 bis 1989 das Amt eines Landesrates inne. Mit den Bereichen Gesundheit, Pflege, Bildung und Wissenschaft übernimmt die studierte Juristin und Betriebswirtin gleich zwei wichtige – und umfangreiche – Ressorts unter dem neuen Landeshauptmann Anton Mattle (ÖVP).

Verdiente Gemeindepolitikerin

Ihre führenden politischen Funktionen in Telfs musste sie als neues Mitglied der Landesregierung nun aufgeben. Bürgermeister Christian Härting hob bei der Würdigung und Verabschiedung seiner langjährigen politischen Weggefährtin im Gemeinderat und in seiner Liste WIR FÜR TELFS vor allem die ungeheure Aktivität und das Engagement hervor, das Cornelia Hagele in den vergangenen zwölf Jahren als Vizebürgermeisterin, Obfrau diverser Ausschüsse und Gremien und in vielen anderen Funktionen gezeigt hat.

Im Bereich Umwelt und Energie, dem Herzensanliegen Hageles, zählte Härting eine ganze Reihe von Projekten und Initiativen auf, die die rührige Kommunalpolitikerin entweder selbst umgesetzt oder wesentlich mitgestaltet hat: „Dazu gehört etwa die Neuerrichtung und Regionalisierung der Wertstoffsammelstelle, die Schaffung moderner Müllsammelinseln, das umfassende Förderpaket der Gemeinde für nachhaltige Energien, die Reaktivierung der Wildwiesen, das Straßenbeleuchtungs-Projekt Leonardo und vieles andere mehr. Du hast in Telfs viele wichtige Meilensteine gesetzt!“

Für Telfs bedeute Hageles politischer Aufstieg einen »Aderlass«, wie es



Die scheidende Telfer Vizebürgermeisterin Cornelia Hagele mit Bgm. Christian Härting, dem neuen 1. Vize-Bgm. Klaus Schuchter und dem 2. Vize-Bgm. Johannes Augustin (hinten l.) beim Abschreiten der Fahnenabordnungen beim landesüblichen Empfang. Neo-»Vize« Schuchter schwang dann gleich das »Zepter«, den Tambourstab der Marktstippkapelle Telfs (Foto unten).



Härting ausdrückte, „doch sind wir natürlich sehr stolz darauf, aus unseren Reihen ein Mitglied der Landesregierung stellen zu können!“ Auch andere Gemeinderatskollegen streuten der neuen Landesrätin für ihre Tätigkeit in der Gemeinde Rosen.

Die Angesprochene dankte allen Rednern sichtlich gerührt und den Tränen nahe. Sie versicherte, dass ihr der Abschied sehr schwer falle und dass sie sich natürlich auch weiterhin für Telfs einbringen werde. Über die gemeinsame Arbeit im Gemeinderat sagte sie an die Kollegen gerichtet: „Das Tolle war, dass wir über die Parteigrenzen hinweg immer alle ein Ziel vor Augen gehabt haben, und das war Telfs.“

Einstimmige »Vize«-Neuwahl

Hageles Weggang macht zahlreiche Nachbesetzungen nötig, allen voran



Wieder im Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat: Alexander Schatz (li.) bzw. Simon Lung.

jene des »Vize«. Einstimmig wurde der 57-jährige Gemeindevorstand Klaus Schuchter (WFT) zu Hageles Nachfolger als 1. Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Ende November beerbte er Hagele weiters in der Position als neuer Obmann des Abwasserverbandes Telfs und Umgebung.

Schuchter sitzt bereits seit 2016 im Telfer Kommunalparlament, seit 2022 bekleidet er das Amt des Gemeindevorstandes. Der dreifache Familienvater ist im Zivilberuf Schulqualitätsmanager der Tiroler Fachberufsschulen und Fachkräftekoordinator des Landes Tirol. Privat ist er begeisterter Sänger beim Männergesangsverein Telfs, Koch und Kulinariker sowie ebenso leidenschaftlicher Fasnachtler bei den Voglern.

Im Gemeinderat rückt Simon Lung nach, im Gemeindevorstand Wirtschaftsausschussobmann GR Alexander Schatz, im Umweltausschuss GR Cornelia Springer (alle WFT). Springer ist seit der Gemeinderatswahl 2022 Mandatarin im Gemeinderat. Sie wurde jüngst einstimmig zur Obfrau des Umweltausschusses gewählt.

Simon Lung saß bereits von 2016 bis 2022 im Gemeinderat, Alexander Schatz im gleichen Zeitraum im Gemeindevorstand. <

OPTIMISTISCH BLEIBEN



Wir starten mit guten News, spannenden Projekten, aber auch mit einigen Sorgenfalten auf der Stirn in den Winter und ins neue Jahr. Teuerung und Energiekrise machen auch vor unserer Verwaltung nicht halt. Wir budgetieren für 2023 mit einer Steigerung bei den Stromkosten um das gut Vierfache, bei den Heizkosten um die Hälfte!

Da ist einerseits Sparen angesagt, wo immer möglich. Andererseits müssen wir neue Lösungen und Konzepte finden, um unseren ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Es geht nämlich längst nicht mehr nur ums Geld. Alle Maßnahmen, die wir setzen, sollen und müssen auch dem Klima helfen. Auch deshalb freut mich besonders, dass wir es geschafft haben, den öffentlichen Nahverkehr mit einem Studentakt von Telfs nach Seefeld massiv auszubauen. Ich hoffe, dass möglichst viele Bürger/-innen die Linie 434 nutzen und auch z.B. für die Fahrt in die Ski- und Langlaufgebiete auf den Bus umsteigen. Passagiere mit Winter Sportausrüstung fahren gratis!

Sehr gut angenommen werden bereits die neuen Umwelt- und Energieförderrichtlinien, auf Basis derer wir zahlreiche Maßnahmen und Investitionen unserer Bürger/-innen im Sinne der Energieeinsparung und des Klimaschutzes fördern. Wir haben dahingehend das Budget für 2023 massiv aufgestockt!

Ich darf allen Telferinnen und Telfern ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes, neues Jahr und vor allem viel Gesundheit wünschen. Auf spezielle Weihnachtsgrußkarten verzichten wir heuer.

Bleiben wir bitte trotz schwieriger Zeiten optimistisch und solidarisch. Vielleicht treffen wir uns auch in der »Telfer Weihnachtsstube« von Telfer helfen Telfern, um bedürftigen Mitmenschen in unserer Gemeinde unter die Arme zu greifen?

Euer Bürgermeister
Christian Härting

SPATENSTICH IN DER SÜDTIROLER SIEDLUNG



Foto: MG Telfs/Pichler

Schwangen den Spaten: (v.l.) Alexander Feichter (Baufirma Fröschl), NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, (damals noch) Vize-Bgm.in und LA Cornelia Hagele, Bgm. Christian Härting und Architekt Florian Strele.

Die sukzessive Modernisierung der ehemaligen Südtiroler Siedlung in Telfs zählt zu den größten Bauvorhaben im Tiroler Oberland. Seit 2015 hat die Neue Heimat Tirol bereits 145 neue, moderne Wohnungen errichtet. Mitte Oktober erfolgte der Spatenstich für den vierten – und größten – der sechs Bauabschnitte. Nach Plänen des Architekturbüros Walch & Partner entstehen 87 Zwei-, Drei- und Vierzimmer-Mietwohnungen in Passivhausstandard, verteilt auf 7 kompakte Baukörper, mit zentraler Pellets-Fußbodenheizung, Wohnraumlüftung und Photovoltaikanlage. Eine Tiefgarage mit 113 Plätzen schafft einen komplett verkehrsberuhigten Bereich mit viel Grün. <

FRECH DESIGNTE EINKAUFSWÄHRUNG KURBELT REGIONALE WERTSCHÖPFUNG KRÄFTIG AN TELFER GUTSCH(W)EIN STÄRKT DIE WIRTSCHAFT

Seit seiner Einführung im Jahr 2020 hat sich der gemeinsame Einkaufsgutschein »Telfer Gutsch(w)ein« für Handel, Dienstleistung und Gastronomie im Ort zu einer Erfolgsstory entwickelt. Mehr als 560.000,- Euro Umsatz konnte der zartrosa Kaufkraftturbo bisher generieren, jüngst wurden 10.000 Stück nachgedruckt.

Geboren wurde das Gutsch(w)ein als von der Gemeinde subventionierter Einkaufsgutschein mit dem Zweck, die Telfer/-innen zum Einkauf bei der coronagebeutelten heimischen Wirtschaft zu animieren. Bald zeigte sich, dass die frech designte Einkaufswährung nicht nur quadratisch, praktisch und gut ist, sondern auch äußerst beliebt und gekommen, um zu bleiben. Zum Preis von je 10,- Euro/Stück sind die Gutsch(w)eine zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung seitdem im Bürgerservice Telfs erhältlich. In Summe wurden bis Mitte Oktober 2022 gut 55.800 Stück ausgegeben, was einem generierten Umsatz von knapp 560.000,- Euro entspricht. Die nächsten 10.000 gedruckten Schweindln sind bereits fleißig im Verkauf. Das rosa-rote »Papiergeld« ist bei fast



Foto: MG Telfs/Pichler

Wirtschaftsreferent Alexander Schatz (r.) und Bgm. Christian Härting mit einem großen Telfer Gutsch(w)ein als Symbol für das erfreuliche Wachstum des geeinten Telfer Einkaufsgutscheinensystems.

allen Telfer Handelsbetrieben, Dienstleistern und Gastronomiebetrieben inkl. Inntalcenter und Telfspark sowie in vielen Telfer Filialen großer Handelsketten einlösbar – erkennbar am entsprechenden Aufkleber an den Eingangstüren als Zeichen der Einheit. Auch die Kaufmannschaft setzt auf diese Einheitslösung und hat das eigene Gutscheinsystem längst eingestellt. Schatz rührt die Werbetrommel: „Weihnachten steht vor der Tür und das Gutsch(w)ein ist die Geschenkidee. So stärkt man die heimische Wirtschaft

und die/der Beschenkte kann sich bei der Telfer Wirtschaft was Schönes aussuchen.“

Sehr beliebt seien die Gutscheine auch bei den Betrieben selbst, als Mitarbeiter/-innengeschenke oder -prämien. „Und auch die Gemeinde greift bei Preisverleihungen oder z. B. bei der Förderung beim Kauf des Klimaticket auf das Gutscheinsystem zurück.“ Eine stets aktualisierte Liste mit allen teilnehmenden Betrieben gibt's auf wirsindtelfs.at/gutschwein-teilnehmende-betriebe/ <

TELFER BAD: #EINFACHSCHENKEN

Ein Geschenk für einen besonderen Menschen zu finden ist nicht einfach. Aber warum schenken Sie nicht das Wertvollste, was man schenken kann? Schenken Sie einfach gemeinsame ZEIT!

Zusammen #einfachentspannen im Wellnessbereich oder gemütlich im Relax-Becken auf den Sprudelliegen plaudern. Einen kleinen Wettkampf im Sportbecken oder in der Röhrenrutsche mit Zeitmessung bestreiten. Wir haben für jede/n das passende Angebot! Gutscheine sind direkt an der Kassa oder ganz bequem im Onlineshop unter shop.telferbad.at erhältlich. Viel Freude beim #einfachschenken!

#EINFACHFAMILYDAY

Das Telfer Bad hat einiges für Kinder & Familien zu bieten. Mit einem 170 m² Familienbecken mit Innen- und Außenbereich, Sprudelliegen und einer 91 Meter langen Röhrenrutsche, damit keine Langeweile aufkommt. Ein abgetrennter Kinderbereich mit eigenen Becken, Wasserspielwand und Wasser-

frosch macht die Aufsicht bequem.

#EINFACHENTSPANNEN

Unsere großzügige Wellnesslandschaft lädt speziell in den kalten Monaten zu Erholung und Entspannung mit herrlicher Aussicht ein. Nützen Sie die vielfältigen Möglichkeiten im 1. Stock des Telfer Bades.

Wohltuende Wärme versprechen die Panorama-, Kräuter- oder Finnische Sauna. Das Dampfbad sorgt für geschmeidige Haut, während die Ruheterrasse, der Wandelgarten oder das Relax-Becken im Freien dabei helfen, frische Energie zu tanken. In den Ruheräumen kann man richtig entspannen, die Seele baumeln lassen oder ungestört in spannenden Lektüren schmökern.

#einfacheintauchen im Telfer Bad
Weitere Informationen sowie unsere Tarife: telferbad.at <

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich 10:00 - 22:00 Uhr geöffnet

#EINFACHSCHENKEN

Tageskarten
Wertgutscheine
Bonuskarten

shop.telferbad.at

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

SHOP.TELFERBAD.AT

EINSTIMMIGER GRUNDSATZBESCHLUSS LEGT BASIS FÜR BILDUNGSPOLITISCHES GROSSPROJEKT START FÜR »NEUES« EINBERGER-SCHULZENTRUM

Mit einem einstimmigen Grundsatzbeschluss für die notwendige Erweiterung des Einberger Schulzentrums brachte der Telfer Gemeinderat das erste Großprojekt der neuen Periode auf Schiene. Mehrere Firmen werden nun mit Bedarfs- und Bestandsaufnahmen beauftragt, die Kosten allein dafür betragen gut 110.000,- Euro.

Das Einberger Schulzentrum besteht aus den beiden Volksschulen August Thielmann und Josef Schweinester sowie dem Sonderpädagogischen Zentrum Walter Thaler. Insgesamt werden in der traditionsreichen Bildungseinrichtung zurzeit 760 Kinder in 42 Klassen von 94 Lehrpersonen unterrichtet und betreut. Die Gemeinde ist Schulerhalterin. In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat die Gemeinde sukzessive viel Geld in kleinere Erweiterungen, in die Bausubstanz und in die Infrastruktur der drei Grundschulen investiert. Die Gebäude präsentieren sich deshalb heute zum größten Teil in gutem baulichen Zustand und adäquat ausgestattet. Trotzdem besteht nun aus mehreren, vor allem jedoch aus Platzgründen Handlungsbedarf.

Im pädagogischen Bereich habe sich viel verändert, berichtete Bgm. Christian Härting (WFT) den Mandatar/-innen: „Sei es die Tendenz zum Kleingruppen- und projektbezogenen Unterricht oder die Notwendigkeit der schulischen Ganztagesbetreuung.“ In allen Bereichen seien die Schüler/-innenzahlen stark gestiegen, außerdem sei eine deutliche Zunahme an Schüler/-innen mit zusätzlichem Förderbedarf zu verzeichnen. Externe Angebote wie Schulsozialarbeit, Therapeut/-innen, Sprachheillehrer/-innen, Beratungslehrer/-innen benötigten ebenfalls Räumlichkeiten. „Wir platzen aus allen Nähten und müssen vielfach in behelfsmäßige Räumlichkeiten ausweichen.“

Standort attraktiv halten

Geringere Schüler/-innenzahlen in den Klassen, ein vielfältiges Angebot von externen ExpertInnen, individuelle Lernmöglichkeiten in Kleingruppen, der dringend erforderliche Ausbau der schulischen Tagesbetreuung und das Angebot einer verschränkten Ganztageschule würden die Qualität des Unterrichts deutlich verbessern und eine Anstellung als Lehrperson in Telfs attraktiver machen. Das würde sich langfristig auf die Bildungschancen



Das altehrwürdige Einberger-Schulzentrum soll zu einem modernen Schulstandort umgebaut werden. Wie, ist nun Gegenstand einer großangelegten Bedarfs- und Bestandserhebung.

und die Wertschöpfung positiv auswirken. Aus all diesen Gründen sei eine Neugestaltung des Schulzentrums unumgänglich.

Bedarf und Bestand erheben

Um das Großprojekt fachlich auf ein solides Fundament stellen und das Investitionsvolumen abschätzen zu können, soll nun eine Grundlagenerhebung im Vorfeld passieren. „Wir müssen das auch hinsichtlich Förderungen in einen Rahmen packen“, so Härting. Expert/-innen sollen gemeinsam mit den Nutzer/-innen (Pädagog/-innen, Direktor/-innen) ein Raumprogramm erarbeiten sowie eine technische Bestandsaufnahme der Gebäude hinsichtlich Haus- und Elektrotechnik, Bauphysik und Brandschutz machen. Auf Basis der Erkenntnisse daraus kann dann in der Folge eine Varianten- bzw. Machbarkeitsstudie ausgeschrieben werden. Die Gesamtsumme für diese Planungsleistungen beläuft sich auf gut 110.000,- Euro brutto. Die finanziellen Mittel sind bereits im Budget 2022 und im Voranschlag 2023 vorgesehen.

4-TREES-HOTEL: GEMEINDERAT BEHARRT

Einstimmig fasste der Telfer Gemeinderat einen Beharrungsbeschluss im Widmungsverfahren rund um das 4-Trees-Hotelprojekt am nordwestlichen Ortsrand von Mösern.

Während der Auflagefrist zur öffentlichen Einsichtnahme der entsprechenden Flächenwidmungsplanänderung, des Bebauungsplanes und des Ergänzenden Bebauungsplanes für das Hotelprojekt »4 Trees« in Mösern mit 60 Betten in 15 Apartments, verteilt auf vier Baukörper, sind frist-

Breite Zustimmung

Vor der einstimmigen Beschlussfassung unterstrichen die Fraktionen ihre Zustimmung. Unter anderen Bildungsausschussobmann Vize-Bgm. Johannes Augustin (NEOS): „Wir können heute den Startschuss geben für ein tolles, neues Konzept an diesem Standort, das grundsätzlich noch ergebnisoffen ist. In den nächsten Stadien können wir uns anschauen, was finanziell möglich und pädagogisch sinnvoll sowie für die nächsten Jahrzehnte zielführend ist.“ Die Bedarfs- und Bestandserhebung sei der einzig richtige Weg, um Geldmittel sparen zu können, so GR Michael Ebenbichler (FPÖ). GR Alexandra Lobenwein (SPÖ): „Wir sind auch dafür und wünschen uns, dass das zügig vorangeht.“ GV Norbert Tanzer (DEIN T) regte an, „mit Leuten (zu) arbeiten, die schon ganz einschlägig ein solches Projekt geplant haben.“

Die Gemeinderäte votierten nach der Diskussion einstimmig für die beschriebene und auch vom Bildungsausschuss einhellig empfohlene Vorgehensweise. <

SIGNAL FÜR IDENTITÄT

Bei Bgm. Christian Härting war der Antrag einer Möserer Initiative auf Aussprengelung der Möserer (Volks-)Schulkinder von Telfs nach Seefeld eingegangen. 100 Unterschriften hatten die Initiator/-innen dafür gesammelt. Als Argumente führte diese im Wesentlichen die geografische Nähe zu Seefeld ins Treffen.

Der Antrag wurde im Bildungsausschuss intensiv diskutiert. Obmann Vize-Bgm. Johannes Augustin (NEOS) trug mehrere Argumente gegen eine Aussprengelung vor: „Der Schulbesuch der Kinder ist von enormer Bedeutung für die Herausbildung einer Identität mit einem bestimmten Ort.“ Ein weiterer Punkt sei der finanzielle Aspekt wegen der zu bezahlenden Kopfquote pro Kind. Doch sei der Antrag sehr ernst zu nehmen, appelliert Augustin: „Wir müssen es Kindern und Eltern so attraktiv wie möglich machen, in Telfs die Schule zu besuchen.“ Für eine kritische Selbstreflexion über das Verhältnis zum Ortsteil Mösern sprachen sich mehrere Mandatäre aus. Man will künftig mehr Zeichen der Verbundenheit setzen und die Möserer Bürger/-innen mehr in Entscheidungsprozesse einbinden. Wegen des Gemeinschaftsgefühls sollen die Möserer Kinder weiter in Telfs zur Schule gehen. Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt. <

JOSEPH SCHÖPF IST ZURÜCK AM PLATZ



Bgm. Christian Härting, KIH-Obmann Hans Sterzinger und Bauherr Dr. Dirk Heute mit dem historischen Schild vor der Büste.

Kürzlich wurde die Büste des bedeutenden in Telfs geborenen Malers Joseph Schöpf (1745-1822) wieder am »Dollingerhaus« in der Untermarktstraße 19 aufgestellt. Auch die lange verschollene Tafel »Joseph Schöpf-Platz« kehrt zum Haus zurück. Das Haus war von Dr. Dirk Heute erworben und zum größten Teil neu errichtet worden. Das äußere Erscheinungsbild versuchte man möglichst zu erhalten. Im neuen Gebäude befinden sich die private Krankenanstalt für Nuklearmedizin von Dr. Heute, die bereits ihren Betrieb aufgenommen hat, sowie die Räumlichkeiten der »Arche Telfs – Christen unterwegs«. <

NEUE URNENGRÄBER & ONLINE-GRÄBERSUCHE



Foto: MG Telfs/Dietrich

Besichtigung der neuen Urnennischen.

81 zusätzliche Urnengräber hat die Marktgemeinde Telfs im Zuge der jüngsten Erweiterung des Friedhofs St. Georgen geschaffen, Kostenpunkt: ca. 90.000,- Euro. Zugleich wurde die WC-Anlage für die Friedhofsbesucher saniert. Derzeit werden in Telfs im Schnitt neun von zehn Verstorbenen auf eigenen oder Wunsch der Angehörigen feuerbestattet.

Der zuständige Referatsleiter im Rathaus Arnold Wackerle präsentierte bei der Segnung des neuen Abschnitts eine weitere Neuerung: Ab sofort ist es möglich, auf beiden Friedhöfen (St. Georgen und Peter & Paul) online nach den Grabstätten Verstorbener zu suchen. Das kann man auf friedhof.telfs.gv.at am PC tun oder vor Ort am Handy über einen QR-Code auf Tafeln bei den Friedhofseingängen. <

HOCHMODERNER MAGNETRESONANZTOMOGRAPH ERSPART PATIENT/-INNEN KÜNFTIG LANGE FAHRTEN NEUES MRT ERGÄNZT MEDIZINISCHES ANGEBOT

Voraussichtlich ab Jänner 2023 steht in der erweiterten Radiologiepraxis von Dr. Ralf Faschingbauer im Telfer Ärztehaus ein hochmoderner Magnetresonanztomograph (MRT) zur Verfügung. Der Einbau des knapp Sechsstonnen-Geräts durch die geöffnete Fassade war spektakulär.

Telfs ist seit kurzem um eine wichtige medizinische Einrichtung reicher: Dr. Ralf Faschingbauer, Radiologe im Erdgeschoß des Ärztehauses 1, hat ein hochmodernes Gerät für Magnetresonanztomographie angeschafft. Dieses steht nun im 2. Stock des Ärztehauses 1, wo Dr. Faschingbauer die ehemalige Ordination von Dr. Dirk Heute gekauft und seine Radiologiepraxis damit um 160 m² vergrößert hat. Bislang mussten Patient/-innen, bei denen eine MRT-Untersuchung notwendig war, wochen- bis monatelange Wartezeiten in Kauf nehmen und nach Innsbruck oder Landeck fahren.

Das 5,6 t schwere und gut 800.000,- Euro teure Gerät musste per speziellem Kran durch die geöffnete Fassade an der Südseite des Ärztehaus 1 an sei-



Foto: Canon Medical Systems/Fred Einkemmer

Transport und Einbringung des 5,6 Tonnen schweren Geräts durch die geöffnete Fassade des Ärztehauses 1 waren eine logistische Herausforderung – die ohne Probleme gemeistert wurde.

nen neuen Standort gehievt werden. Es handelt sich um ein MRT der Marke Canon mit 1,5 Tesla Magnetfeldstärke für optimale Diagnostik für den Radiologen. Eine große Patientenöffnung gewährleistet bestmöglichen Komfort, ebenso die Ausstattung des Geräts mit speziellen Geräusch-Reduktionsfunktionen. Das Gerät verfügt weiters über alle notwendigen Optionen, um eine möglichst umfassende Diagnose aller Körperregionen zu ermöglichen. Dort steht es nun in einem Raum, dessen Wände einen faraday'schen Käfig

darstellen, um Störfelder effektiv abzuschirmen. Der Zusammenbau und die Inbetriebnahme dauerten knapp zwei Wochen und wurden von Spezialisten erledigt, während die Handwerker noch die restlichen Umbauarbeiten erledigten.

Vorerst sind MRT-Untersuchungen in Telfs selbst zu bezahlen und nur für Privat-, Unfall- und Zusatzversicherte bzw. einige kleine Kassen kostenlos. Dr. Faschingbauer ist jedoch intensiv um eine Planstelle für das MRT in Telfs bemüht. <

TIGAS-LEITUNG IST IN BAU

Im Bereich Sauweide-Moritzen sind derzeit umfangreiche Bauaktivitäten im Gang. Die TIGAS errichtet eine Gasleitung, die vom Inntal über das Mieminger Plateau nach Imst führt und so auch das Telfer Gemeindegebiet berührt. Mit zeitweisen Wegsperrungen und anderen Behinderungen ist zu rechnen.

Zur Durchführung des Projekts war es notwendig, dass die Marktgemeinde und mehrere private Grundbesitzer dem Landesunternehmen TIGAS Dienstbarkeiten eingeräumt haben. Entlang des Weges vom Talboden nach Moritzen und weiter nach Norden wurde bereits ausgeholt. Mit dem Beginn der Baggerarbeiten ist demnächst zu rechnen, doch hängt das auch vom Wetter ab. Die TIGAS hat zugesichert, dass beim Projekt auf größte Schonung der Landschaft geachtet wird. Es soll zu keinen gravierenden nachhaltigen Veränderungen kommen. Dazu teilt der Energieversorger mit: „Uns ist bewusst, dass es sich hierbei um ein sensibles Naherholungsgebiet handelt. Diese Themen wurden im Zuge der Vor-



Foto: MG Telfs/Dietrich

Am Weg von der Sauweide nach St. Moritzen wurde bereits ausgeholt.

besprechungen mit der Gemeinde Telfs und in den Behördenverfahren – insbesondere im Naturschutzverfahren – ausführlich, auch mit dem Landesumweltanwalt, besprochen und es wurden naturgerechte Lösungen gefunden und umgesetzt.“ Unvermeidlich ist jedoch, dass es in den nächsten Monaten zu vorübergehenden Wegsperrungen und anderen Behinderungen kommen wird. Auf diese wird laut TIGAS von den bauausführenden Firmen zeitgerecht hingewiesen. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist Juli 2023. Da die Gasleitung auch durch historisch sensibles Gelände führt, werden die Bauarbeiten streckenweise archäologisch begleitet. <

Mit
Carsharing
jährlich bis zu
€ 3.000
SPAREN

flo MOBIL

Rechne selbst nach!
flo-mobil.com/rechner

energie | sicherheit | heimvorteil
flo-mobil.com

REALISIERUNG BEREITS IM FRÜHJAHR 2023 MÖGLICH – MIT MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSLENKUNG ORTSZENTRUM: WEICHEN STEHEN AUF »FUZO«

Die permanente Fußgängerzone im Telfer Ortszentrum geht in die konkrete Planungsphase. Bereits im Frühjahr (März/April) 2023 könnte die entsprechende Verordnung umgesetzt werden. Wirtschaft und Anrainer sind in den Prozess involviert, ein Infoabend brachte viel Input.

rüber, dass die Zeit für eine »FuZo« gekommen sei, wie Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz zusammenfasst: „Es herrscht Konsens, dass der reine Durchzugsverkehr dem Handel nichts bringt und sich auf die ansässige Gastronomie vor allem im Sommer störend auswirkt. Es ist seit

300 Autos durch – „manche auch mehrmals stündlich, die sogenannten Cruiser“, so Raimund Hafele, Verkehrsplaner und -gutachter vom Büro Planoptimo, das die Marktgemeinde bei der Verkehrsplanung seit Jahren (u.a. Verkehrskonzept 2035) begleitet. Auch nutzten sehr viele Fahrzeuge die vermeintliche Abkürzung durchs Dorf am Heimweg aufs Mieminger Plateau, etc. „Der Individualverkehr nimmt leider zu, und jede Sperre verändert den Verkehrsfluss zusätzlich. Dessen sind wir uns bewusst und wir werden alles daran setzen, dass die Lebensqualität an anderen Routen für die Bewohner/-innen nicht sinkt“, so Verkehrsausschussobmann GV Christoph Walch. Dahingehend äußerten auch die beim Infoabend anwesenden Anrainer der Kirch-, der Bahnhof- und der Anton-Auer-Straße ihre Sorgen. Begleitende Maßnahmen zur frühzeitigen Verkehrslenkung bereits an der Autobahn bzw. deren Ausfahrten sowie in den Kreisverkehren entlang der Telfer Allee und der Anton-Auer-Straße sollen den Verkehr von vornherein abfangen bzw. in geordnete – und ortsverträgliche – Bahnen lenken.

Als weitere prophylaktische Verkehrsleitmaßnahme soll die neue Verkehrsregelung frühzeitig in die Navigations- und Routensuchsysteme eingebunden werden, damit sich z.B. durchreisende Touristen nicht mehr ins Zentrum »verirren«. Zusätzliche digitale und analoge Tafeln sollen – ebenso wie das bestehende Parkleitsystem – frühzeitig über den besten Weg, über Events, Hotelzufahrt, etc. informieren. „Wer im Zentrum nichts zu tun hat, soll schon gar nicht reinfahren“, bringt es GV Walch auf den Punkt. Lösungen für weitere angesprochene Themen wie Zeiten und Zonen für Ladetätigkeit, Regelungen für den (E-)Fahrrad- und (E-)Scooterverkehr u.a.m. werden nun in den zuständigen Gremien diskutiert. <



Das Interesse der Wirtschaftstreibenden und der Anrainer an der Fußgängerzone ist groß.

In Planung ist die Verordnung einer ganzjährigen »FuZo« zwischen den derzeitigen Begegnungszonen-Portalen Josef-Schöpf-Platz bzw. Josef-Schöpf-Straße und der Kreuzung Untermarkt/Bahnhofstraße – beim sog. »Apothekerhaus«. In dieser Zone wäre dann jeglicher Fahrzeugverkehr verboten, (E-)Fahrradverkehr im Schrittempo erlaubt (evtl. könnte aus Sicherheitsgründen nur Schieben erlaubt sein), Ladetätigkeit zu bestimmten Zeiten ebenso. Ausgenommen sind Straßendienst, Müllabfuhr und Blaulichtorganisationen.

Mit dem bloßen Zusperrern für den motorisierten Verkehr sei es aber nicht getan. Man müsse der Bevölkerung weiterhin und verstärkt attraktive Gründe liefern, das Zentrum zu besuchen. Und der Ausweichverkehr müsse geschickt gelenkt werden, damit er nicht die Bevölkerung belaste. Darüber waren sich Politik, Verkehrsexperten, Wirtschaft und Anrainer bei einem kürzlich stattgefundenen Infoabend mit gut 40 Teilnehmer/-innen einig. Ebenso da-

der Neugestaltung des Zentrums als stylische Begegnungszone enorm viel weitergegangen. Wir haben den Turnaround geschafft. Die Akzeptanz der temporären Fußgängerzone in den Sommern 2021 und 2022 hat gezeigt, dass eine permanente Fußgängerzone ein unüberhörbarer Wunsch gleichermaßen der ansässigen Betriebe und der Bevölkerung ist.“

Begleitend sollen erfolgreiche Eventformate wie der Monatsmarkt und der Telfer Aperitif ausgebaut und das Programm um weitere bereichert werden. Schatz: „Wir müssen das Zentrum mit noch mehr Leben füllen. Es braucht zusätzlich zu den etablierten auch neue Impulse.“ Diese könnten jedoch nur gemeinsam mit den Wirtschaftstreibenden entwickelt und etabliert werden.

Gezielte Begleitmaßnahmen

Derzeit fahren im betreffenden Abschnitt der Begegnungszone pro Stunde an Werktagen zwischen 120 und

TILLY-KRIPPE LEBENSGROSS

Als Hommage an den Künstler Heinrich Tilly († 2021) und als stimmungsvolles Highlight im Weihnachtsdorf wurde Ende November eine fast lebensgroße Tilly-Krippe im Untermarkt in einer verglasten Hausnische des alten »Zollhauses« aufgestellt. Die Initiative kam vom Krippenexperten Franz Seewald, die Kosten tragen Gemeinde, Kulturinitiative Hörtenberg, Raika und weitere Gönner. <



Modell der Krippe.

IN TELFS LIEF ES WIEDER BESTENS!



Mit einem neuen Teilnehmerrekord ging die vierte Auflage des Volkslaufes »In Telfs laff's powered by Sparkasse 2022« über die Bühne. 283 Läufer/-innen und Walker/-innen aller Altersgruppen waren angetreten, um die 5- bzw. 10-Kilometer-Strecken oder die kürzeren Laufdistanzen für die ganz jungen Teilnehmer/-innen zu bewältigen.

Mehr dazu: www.telferlauf.at <

SICHERHEITSTAG WAR VOLLER ERFOLG



Der 3. Oberländer Sicherheitstag lockte Mitte September rund 2.000 Besucher/-innen auf das Gelände der Landesfeuerwehrschule. Dort präsentierten Sicherheitsorganisationen aus ganz Tirol in spektakulären »Einsätzen« und Schauübungen ihre Schlagkraft. Organisiert wurde die Leistungsschau von der Marktgemeinde und der Landesfeuerwehrschule, rund 200 Helfer/-innen waren vor und hinter den Kulissen im Einsatz. <

HIRT/-INNEN GESUCHT!

Wir planen für unsere Almen Hämmermoosalpe, Puitwangelalpe und Wildmoosalpe die kommende Almsaison 2023. Wir suchen für die Almsaison von Mai bis Ende September 2023 leidenschaftliche Hirt/-innen, denen das Tierwohl am Herzen liegt.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Tiroler Landarbeiter. Verköstigung und Unterkunft sind frei.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei der Substanzverwaltung. Kontakt: Norbert Tanzer, Mail: norbert.tanzer@telfs.gv.at, Tel. 0664 5313901.



»LICHTERKINDER« UNTERWEGS



Wenn die Kinder mit ihren Laternen gehen, ist das einer der Höhepunkte des Jahres.

Nach zweijähriger Pause konnte heuer endlich wieder das gemeinsame Martinsfest gefeiert werden. Die Kinder vom Kindergarten Markt zogen mit ihren kreativ gestalteten Laternd'In hinter dem »Hl. Martin« hoch zu Ross durchs Ortszentrum, flankiert von vielen Eltern und Besucher/-innen. In allen anderen Kindergärten fanden ebenfalls stimmungsvolle Feiern mit Lagerfeuer, Kinderpunsch und Selbstgebackenem statt. Der Kindergarten Lumma besuchte das Altenwohnheim Schlichtling, der Kindergarten Egart spendete für Telfer helfen Telfern. <

ALBERT ENNEMOSER IM NOAFLHAUS



Denise Weiler (Tiroler Autorinnen- und Autoren Kooperative) präsentierte das Werk von Albert Ennemoser (r.).

Zur Vernissage und Buchpräsentation lud der in Telfs beheimatete Autor und Künstler Albert Ennemoser ins Noaflhaus. Die Kreativität des akademischen Malers, Designers, Innenarchitekten, Autors, Songwriters, Composers und Kunsterziehers findet seit gut sieben Jahrzehnten vielfältigste Ausdrucksweisen. Die aktuelle Werkchau des Langzeit-Wahlteflers, Jahrgang 1948, zeigte den Besucher/-innen vor allem Fotointarsien – mit Handzeichnungen analog bearbeitete Fotos – und weitere Werke in anderen, dem Künstler sehr eigenen Techniken. Sein neues Buch »Geschichten und Bilder« ist im Buchhandel zum Preis von 20,- Euro erhältlich.

Mehr: albert.ennemoser.com <

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE PRÄSENTIEREN PROGRAMM FÜR 2023: ZWEI GROSSE PRODUKTIONEN

BLOÉB UND (S)EIN VOLKSTHEATER FÜR ALLE

Sommertheater als Ort der Gemeinsamkeit in einer verrückten Welt, Top-Namen, neuer Spielort, die Rückkehr von Felix Mitterer & Co., 7 Todsünden und die Verführung der Jugend: Das Team der Tiroler Volksschauspiele mit dem neuen künstlerischen Leiter Gregor Bloéb präsentierte Anfang November fulminant den Neustart der Tiroler Volksschauspiele für 2023.

Am 16. Juli 2023 startet der Reigen des größten Sommertheaterspektakels Österreichs und endet am 19. August, beides so früh wie noch nie.

Die Spiele 2023 stehen ganz im Zeichen einer Neuauflage der *7 Todsünden*, die von sieben namhaften Autor/-innen neu interpretiert und am neuen Spielort am Birkenberg neben der dortigen Mariahilf-Kapelle gezeigt werden, und dem Volksbühnen-Spektakel *Ein Narrentanz*. *7 Kardinaltugenden* als Replik darauf im RathausSaal. Zum Auftakt am 16. Juli ist ein Eröffnungsfest in der Begegnungszone für alle Telfer/-innen geplant, für den lautstarken Abschluss und als Geschenk an die Jugend – und um sie laut Bloéb „volksschauspielerisch zu verführen“ – gibt es am 19. August ein Konzert des Wiener Rappers



Spürbar frischer Wind beim Telfer Theatersommer: Thomas Gassner (Regie), Florian Hirsch (Dramaturgie), Verena Covi (Geschäftsführung) und Gregor Bloéb (künstlerische Leitung) – am Foto v.l. – bilden gemeinsam mit Verena Schopper (Leitung Künstlerisches Betriebsbüro), Sabrina Terschán (Produktionsleitung), Tobias Hartungen (Technische Leitung) und Christine Frei (PR & Öffentlichkeitsarbeit) das neue Führungsteam.

Yung Hurn in der Kuppelarena.

Die Autor/-innen und Besetzungsliste für die *7 Todsünden* ist hochkarätig. Lisa Wentz, Helena Adler, Calle Fuhr, Felix Mitterer, Uli Brée, David Schalko, Hubert Sauper, Johannes Schmidl und – sehr wahrscheinlich – Elfriede Jelinek liefern die Textvorlagen. Unter der Regie von Gregor Bloéb spielen Gerti Drassl, Georg Friedrich, Olivia Grigolli, Marlene Markt, Klaus Rohrmoser u.v.a.m. Das zweite Stück bringen neun Tiroler Volksbühnen unter der Leitung

von Thomas Gassner auf die Bühne.

Bloéb freute sich, die Rückkehr von Felix Mitterer nach Telfs ankündigen zu können. Dieser ließ wissen, dass es „Zeit geworden ist. Telfs ist mir sowie so schon furchtbar abgegangen.“

Die neue Website mit allen Infos ist online, der Kartenvorverkauf läuft: volksschauspiele.at. Alles zur öffentlichen Pressekonferenz auf: telfs.at/news-detail/bleob-und-sein-volkstheater-fuer-alle.html <

ROPPENER ING. DR. GORDON KÖLL, MSC FOLGT MIT JAHRESWECHSEL DIRK JÄGER NACH

NEUER GWT-GESCHÄFTSFÜHRER AB 1.1.2023

28 Bewerber, zehn in der Vorauswahl, fünf beim Hearing – so verlief die Auswahl des neuen Geschäftsführers des Kommunalversorgers GemeindeWerke Telfs. „Der Gemeindevorstand als Eigentümerversammlung hat sich einstimmig für Ing. Dr. Gordon Köll MSc. entschieden“, berichtet Eigentümervertreter Bgm. Christian Härting.

Der neue Geschäftsführer absolvierte die HTL für Elektrotechnik und kommt aus der Wirtschaft. Er studierte in Innsbruck und England und war u.a. bei Siemens, CEO eines Tiroler Forschungsunternehmens und Direktor beim Medizintechnikunternehmen MED-EL. In seinem Heimatort Roppen fungierte er als Managing Director beim Naturkosmetikerhersteller Pure Green. Hervorgehoben werden seine Wirtschaftskompetenz, Sachorientierung und Bodenständigkeit. „Das Tolle an den GemeindeWerken ist, dass man beim Portfolio des Unternehmens als Versorgungseinrichtung für die Bevöl-



Mit 1. Jänner 2023 erfolgt der offizielle Geschäftsführerwechsel bei den GemeindeWerken Telfs von Dirk Jäger (2.v.l.) an Gordon Köll (3.v.l.). AR-Vorsitzender Harald Schneider (l.) und Eigentümervertreter Bgm. Christian Härting freut die problemlose Übergabe.

kerung sofort den Sinn erkennt“, freut sich der neue Geschäftsführer auf seine zukünftige Tätigkeit.

Geschäftsführer Gordon Köll bezieht sein Büro am Standort Bahnhofstraße zu Jahresbeginn 2023. „Wir haben in den letzten Jahren eine sehr gute Entwicklung gesehen und das Unternehmen ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt“, betonte der Aufsichts-

ratsvorsitzende Harald Schneider: „Wir glauben, dass wir den richtigen Nachfolger für Dirk Jäger gefunden haben und Gordon Köll die weitere gute Entwicklung sicherstellen kann.“

Eigentümervertreter Bgm. Härting ergänzte: „Wichtig ist ein möglichst reibungsloser Übergang und dass die Bürger/-innen weiterhin gut versorgt bleiben!“ <



SPRENGEL 1

Apfertal	Hanffeldweg	Klammweg	Obermarktstraße 14-62	Vinzenz-Gredler-Straße
Franz-Rimml-Straße	Hans-Brenner-Weg	Krehbachgasse	Sandbühel	Wassertal
Felsenweg	Heilig-Geist-Wohnpark	Lumma	Schlichtling	Weißbachgasse
Gartenweg	Kapfweg	Moritzenstraße	Südtiroler Straße	Zollergasse
Griesgasse	Klaus-Liebmann-Weg	Niedere-Munde-Straße	Thöni-Straße	

Jänner	9.1.	11.1.	23.1.	25.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 04.02.			
Feber	6.2.	8.2.	20.2.	22.2.				
	6.2.							
März	6.3.	8.3.	20.3.	22.3.				
			20.3.					
April	3.4.	5.4.	17.4.	19.4.	15.04. Aktion Sauberes Telfs			
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	2.5.	4.5.	10.5.	15.5.	17.5.	24.5.	30.5.
		2.5.						
Juni	1.6.	7.6.	12.6.	14.6.	21.6.	26.6.	28.6.	
			12.6.					
Juli	5.7.	10.7.	12.7.	19.7.	24.7.	26.7.		
					24.7.			
August	2.8.	7.8.	9.8.	17.8.	21.8.	23.8.	30.8.	
Sept.	4.9.	6.9.	13.9.	18.9.	20.9.	27.9.		
	4.9.							
Okt.	2.10.	4.10.	11.10.	16.10.	18.10.	30.10.	Ende wöchentliche Bio-Entleerung	
				16.10.				
Nov.	2.11.	13.11.	15.11.	27.11.	29.11.			
				27.11.				
Dez.	11.12.	13.12.	27.12.	29.12.				
Jän. 24	8.1.	10.1.	22.1.	24.1.				
	8.1.							

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr
Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

Die Müllbehälter müssen für die Entleerung bis 07.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden!

RESTMÜLL
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN
MIT WASCHUNG

GELBER SACK
ABHOLTERMIN

AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELS



SPRENGEL 2

Albert-Ritsch-Weg
Alfons-Schlögl-Weg
Am Kreuzacker
Andreas-Raggl-Weg
Angerweg

Anton-Föger-Weg
Dr.-Ernst-Strigl-Straße
Emat
Emil-Achammer-Straße
Emil-Ladstätter-Weg

Felix-Mitterer-Weg
Franz-Friedrich-Kohl-Weg
Georgenweg
Gert.-Fussenegger-Straße
Grissen

Grundfeld
Hohe-Munde-Straße
Klosterfeld
Klostergasse 3-5
Olympstraße
Pfarrer-Gritsch-Straße

Prof.-A.-Einberger-
Straße
Puelacherweg
Puite
Ruth-Drexel-Weg
Saglstraße
Schwarzer Weg
Steinbühel
Wiesenweg

Jänner	2.1.	10.1.	12.1.	24.1.	26.1.	Christbaum- Abholung laufend bis 4.2.			
Feber	7.2.	9.2.	13.2.	21.2.	23.2.				
März	7.3.	9.3.	21.3.	23.3.	27.3.				
April	4.4.	6.4.	18.4.	20.4.	15.4. Aktion Sauberes Telfs				
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	3.5.	5.5.	8.5.	11.5.	16.5.	19.5.	25.5.	31.5.
Juni	2.6.	9.6.	13.6.	15.6.	19.6.	22.6.	27.6.	29.6.	
Juli	6.7.	11.7.	13.7.	20.7.	25.7.	27.7.	31.7.		
August	3.8.	8.8.	10.8.	18.8.	22.8.	24.8.	31.8.		
Sept.	5.9.	7.9.	11.9.	14.9.	19.9.	21.9.	28.9.		
Okt.	3.10.	5.10.	12.10.	17.10.	19.10.	23.10.	31.10.	Ende wöchentliche Bio-Entleerung	
Nov.	2.11.	14.11.	16.11.	28.11.	30.11.				
Dez.	4.12.	12.12.	14.12.	28.12.	29.12.				
Jän. 24	9.1.	11.1.	15.1.	23.1.	25.1.				

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr
Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

Die Müllbehälter müssen
für die Entleerung bis
07.00 Uhr am Straßen-
rand bereitgestellt werden!

RESTMÜLL
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN
MIT WASCHUNG

GELBER SACK
ABHOLTERMIN

AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS

ADVENT

Telfer

Veranstaltungen im Advent

www.telfer-advent.at

2.12. 18 Uhr

Mariahilf-Kapelle, Birkenberg 6

Adventliches Konzert

Die Gesangsschüler/-innen der LMS Telfs präsentieren sich in einem adventlichen Konzert.

3.12. 9 – 13 Uhr

„Telfer helfen Telfern“-Weihnachtsstube im Inntalcenter, Weißenbachgasse 9

Kasperltheater

Mit der Polytechnischen Schule Telfs

3.12. 10 – 14 Uhr

Inntalcenter Telfs, Weißenbachgasse 9

Bilderbuchkino

Mit der Bücherei & Spielothek Telfs

3.12. 16 Uhr

Sportplatz Emat

Nikolauszug für Groß und Klein

Mit anschließender Krampus-Show mit zwei Gastgruppen

3.12. 18 Uhr

Vor dem Haus der Fam. Maximilian Holzer, Am Anger 14, Mösern

1. Adventfenster in Mösern

5.12. ab 15:30 Uhr

Nikolauszüge

15:30 Uhr, Pfarrkirche Peter & Paul, Kirchstraße 25

16 Uhr, Heilig Geist Kirche, Heilig-Geist-Wohnpark 1

(für die Kleinen)

16 Uhr, Auferstehungskirche, Birkenbergstraße 26b

5.12.

Nikolaus-Hausbesuche

Anmeldung bis 1.12. persönlich im Widum Peter & Paul oder unter der Nummer 0 52 62 / 62 265

6.12. 13:30 – 18 Uhr

„Telfer helfen Telfern“-Weihnachtsstube im Inntalcenter, Weißenbachgasse 9

Adventweisen

Mit dem Bläserensemble des Bauamtes der Marktgemeinde Telfs



6.12. 18 Uhr
Pavillon Mösern

2. Adventfenster in Mösern
Mit Nikolaus-Einzug

7.12. 13:30 – 18 Uhr
„Telfer helfen Telfern“-Weihnachtsstube im Inntalcenter,
Weißbachgasse 9

Kasperltheater
Mit der Polytechnischen Schule Telfs

7.12. 16:30 – 19 Uhr
Seelsorgeraum Telfs, Kirchstraße 20

Adventfenster
Mit musikalischer Gestaltung durch die Musikschule Telfs

7.12. 17 Uhr
Gapp'n Anger (neben McDonalds Telfs)

Adventparty
der Jungbauern/Landjugend Telfs
Glühweinstandl und kleine Schmankerl im Freien,
Partywagen

9.12. 13:30 – 18 Uhr
„Telfer helfen Telfern“-Weihnachtsstube im Inntalcenter,
Weißbachgasse 9

Adventliche Musik
Mit Tommy Lobenwein

10.12. 10 – 14 Uhr
Inntalcenter Telfs, Weißbachgasse 9

Bastel- & Spieletag

10.12. 18:00 Uhr
Vor dem Haus der Fam. Benni Neuner, Am Bichl 30, Mösern

3. Adventfenster in Mösern

17.12. 10:00 – 14:00 Uhr
Inntalcenter Telfs, Weißbachgasse 9

Weihnachtsfotoshooting

17.12. 18:00 Uhr
Vor dem Haus der Fam. Barbara und Thomas,
Broch-Weg 14, Mösern

4. Adventfenster in Mösern

18.12. 18:00 Uhr
Auferstehungskirche Telfs, Birkenbergstraße 26b

Telfer Adventsingen
Volksmusikalische Einstimmung auf Weihnachten mit
Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Landesmusikschule
Telfs - Sprecher: Pater Severin Mayrhofer
Programmzusammenstellung: Bernhard Weishaupt
Eintritt: freiwillige Spenden zugunsten
„Telfer helfen Telfern“

20.12. 13:30 – 18 Uhr
„Telfer helfen Telfern“-Weihnachtsstube im Inntalcenter,
Weißbachgasse 9

Kasperltheater
Mit Bernhard und Manni

22.12. 9 – 13:30 Uhr
„Telfer helfen Telfern“-Weihnachtsstube im Inntalcenter,
Weißbachgasse 9

**Vorlesebühne – Geschichten für die
Allerjüngsten**

Mit der Bücherei & Spielothek Telfs

Daten für Adventkranzweihen, Roraten, Messfeiern, Chorprogramme sind auf der Website des Seelsorgeraum Telfs
ersichtlich: srtelfs.at/gottesdienste-und-termin/

Die Autoren/-innen übernehmen keine Gewähr für Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Daten.
Diese sind beim jeweiligen Veranstalter einzusehen.

Gutes tun im Advent

3.12. – 24.12. Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr
Inntalcenter Telfs, Weißbachgasse 9

Weihnachtsstube
Zugunsten „Telfer helfen Telfern“

Aktion Wunschzettel

Veranstaltet vom Seelsorgeraum Telfs in Zusammenarbeit
mit der Vinzenzgemeinschaft und der Caritas auf der
Facebookseite @srtelfs.

Telfer Adventmärkte

4.12. 13 – 19 Uhr
Im Klostergarten

10.12. 14 – 20 Uhr
Untermarktstraße
Monatsmarkt

18.12. 13 – 19 Uhr
Am Birkenberg

Aktionen im Advent

3., 10. und 17.12. 10 – 17 Uhr
telfsPARK, Michael-Seeber-Straße 3
telfsPARKs kleine Adventstraße
Mit Selbstgebasteltem aus Holz, Glas, Schiefer, Filz, schwedi-
schen Produkten sowie Kiachln, Glühwein und vieles mehr.

Freitage im Advent 11 – 18 Uhr
Inntalcenter Telfs, Vorplatz, Weißbachgasse 9

Gemütliche Weihnachtshütte
Betreut vom Café Margit

Freitage im Advent 14 - 17 Uhr, Telfer Wohnzimmer
im NoafIhaus, Untermarktstraße 20

Adventchen

ab 9.12. Mo – Sa. 9 – 17 Uhr
telfsPARK, Michael-Seeber-Straße 3

Christbaumverkauf

1.12. – 24.12. 9 – 18 Uhr
Inntalcenter Telfs, Weißbachgasse 9

Christbaummarkt

Von Mair's Beerengarten am Vorplatz mit
Tiroler Christbäumen aus Rietz

Marktgemeinde Telfs

Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs
advent@telfs.at, www.telfer-advent.at

/telferadvent

/telfs_at



EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

SAMSTAG, 03. DEZEMBER 2022

20.00 Uhr RathausSaal Telfs

ZIMT-STERN-HAGEL-VOLL



Die schönste Zeit des Jahres: Weihnachten. Das Fest der Liebe. Das Fest der Besinnung. Uli Brée, Autor der VORSTADTWEIBER, Paul Pflieger, Ewald Pflieger (OPUS) und Kurt Gober (Motorboot) laden zur besinnlichsten Weihnachtsfeier des Jahres ein. Vergessen Sie alle Betriebsfeiern, die Sie je zu Weihnachten durchlitten haben:

Unerbittlich besinnlich! Unerbittlich schön! Unerbittlich berührend! Sie werden gerührt sein vorührung. Sie werden viele Taschentücher brauchen. So nah, so herzergreifend, so ungeschminkt, so billig und so schnell haben Sie Ihren ganzen verdammten Weihnachtsstress noch nie hinter sich gelassen. Mit gutartigen und böartigen Texten vom „high“-ligen Herrn Brée, ohne typische Weihnachtslieder, aber entspannter eigener Musik, himmlisch interpretiert von Ewald Pflieger (Akustik-Gitarre, Vocal), Paul Pflieger (Keyboards, Vocal) & Kurt Gober (Handpans, Percussion, Vocal). Bis dass uns der Kopf weihraucht...

Vorverkauf: Ö-Ticket & 05242/9380410
Veranstalter: www.lindnermusic.at

DONNERSTAG, 08. DEZEMBER 2022

16.00 Uhr RathausSaal Telfs



CONNIE und ihre Freunde kehren nach Telfs zurück. Mit einem neuen Abenteuer, das Sie diesmal in den Zirkus führt, werden die bekannten Figuren rund um Conni wieder im Rathausaal Telfs gastieren.

Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!“ werden die Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und können Conni und ihren Freunden helfen, das Zirkus-Musical-Abenteuer zu meistern und über sich hinauszuwachsen.

Heraus kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit vielen tollen Songs und ganz viel Charme!

„Conni - Das Zirkus-Musical“: einzigartig und besonders, exklusiv vom Cocomico Theater auf großer Tournee!

Conni zählt zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren und begeistert seit knapp drei Jahrzehnten Kinder ab drei Jahren. Für ihre jungen Leser ist Conni eine Art „beste Freundin“, die genau wie sie die verschiedensten Situationen des Alltags meistert. Weit über hundert verschiedene Conni-Bücher sind in den vergangenen vielen Jahren erschienen. Conni ist zudem ein Dauerbrenner auf Kassette, CD und DVD, im Fernsehen und auch im Kino!

Vorverkauf: Ö-Ticket
Veranstalter: Stefano Events

www.telfs.at

NEUJAHRSKONZERT 2023

Tiroler Kammerorchester
InnStrumenti
Leitung: Gerhard Sammer
Sopran: Hannah-Theres Weigl / Tenor: Martin Lechleitner

Do. 5.1.2023

RathausSaal Telfs
Beginn: 20.00 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr

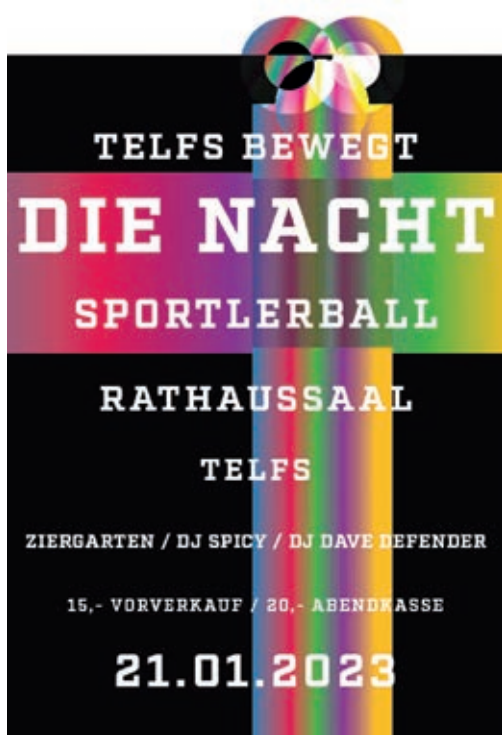
oeticket

Beim Neujahrskonzert 2023 des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti erwartet Sie ein abwechslungsreiches musikalisches Programm in einer ausgewogenen Balance von Musik, Wort und Humor.

In bewährter Manier garantiert das Orchester ein schwungvolles Neujahrskonzert unter der Leitung von Gerhard Sammer.

Das Konzertprogramm enthält neben klassischen „Neujahrskonzert-Hits“ auch einige Überraschungen. Als Gesangssolisten konnten Hannah-Theres Weigl (Sopran) und Martin Lechleitner (Tenor) gewonnen werden. Die professionelle und lebendige Moderation liegt in den Händen von Juliana Haider und Benedikt Grawe. Für stimmige Tanz- und Akrobatikeinlagen sorgen Camilla Danesi, Gabriel Marseglia und Thomas Jank.

Vorverkauf: Ö-Ticket & 05262/67875
Veranstalter: Sport- und Veranstaltungszentren



Am 21.01.2023 findet unter dem Motto „Telfs bewegt DIE NACHT“ ein Ball im Rathausaal Telfs statt. Die Band Ziergarten sorgt mit schwungvoller Tanz- und Partymusik für Stimmung im großen Saal, während DJ Spicy und DJ Dave Devender die Disco zum Beben bringen werden.

Der Ball wird von „Telfs Bewegt“ veranstaltet. Mit Telfs Bewegt haben sich die fünf Telfer Sportvereine AFC Telfs Patriots, Schiklub Telfs, Tennisclub Telfs, Turnverein Telfs und TWV Telfs zusammengeschlossen, um den Sport und vor allem den Nachwuchssport in Telfs zu fördern.

„Mit diesem Ball möchten wir ein Event veranstalten, bei dem alle, von jung bis junggeblieben, miteinander ausgelassen feiern können“, freut sich David Mariani, Obmann des AFC Telfs Patriots, bereits auf den Ball. Dafür sorgen werden abwechslungsreiche Getränke an einer der fünf Bars, ein 5-gängiges Gala-Dinner sowie zwei Floors mit Livemusik. Im großen Saal spielt die Tiroler Band Ziergarten und in der Disco heizen DJ Spicy und DJ Dave Devender ein. Die fünf Vereine von Telfs Bewegt freuen sich auf viele Gäste und eine legendäre Ballnacht – sichere auch du dir bereits deine Eintrittskarte im Vorverkauf!

- Vorverkauf im Bürgerservice Telfs oder bei den Ob-leuten der fünf Vereine.
- Preise: EUR 15,- Vorverkauf / EUR 20,- Abendkasse / EUR 75,- Eintritt & Gala-Dinner (nur im Vorverkauf)
- Abendgarderobe erwünscht
- Einlass ab 20:00 Uhr
- Um 18:00 Uhr Aperitif für alle, die einen Platz fürs 5-gängige Gala-Dinner haben.
- Weitere Infos erfahrt ihr bei den fünf Vereinen.



ACCEPT halten seit Jahrzehnten die Fahne des klassischen Metals hoch und haben sich mit ihrem aktuellen Album „Too Mean To Die“ erneut als internationale Chartstürmer mit weltweiten Top-10-Platzierungen erwiesen.

Nun kehren sie mit der gewohnt treibenden, voller unbändiger Kraft steckenden Energie endlich wieder live auf die europäischen Bühnen zurück.

Mit dabei das neue Album „Too Mean To Die“, aber natürlich auch alle ACCEPT Klassiker.

ACCEPT, mit sage und schreibe drei Ausnahmegitar-risten, stehen für puren Metal, große Melodien und unvergessene Live-Momente.

Denn, so Wolf Hoffmann: „We are too mean to die! Unkraut vergeht nicht! ACCEPT lassen sich nicht unterkriegen!“

Unterstützt werden ACCEPT in Europa von niemand Geringerem als den legendären Ladys von THE IRON MAIDENS. Die US-Rockerinnen erweisen sich als exzellente Musikerinnen, die eine packende Liveshow abliefern – und die ist natürlich gespickt mit allen Mega-Hits von Iron Maiden und sogar Maskottchen Eddie hat seinen großen Auftritt auf der Bühne.



Vorverkauf: Ö-Ticket & info@telfslebt.at
Veranstalter: Kulturverein Telfs Lebt

ALLE DETAILS &
VIEL MEHR EVENTS AUF
EVENTS.TELFS.AT

LINE DANCE Telfs
MOVES
LINEDANCE WELTMEISTERSCHAFTEN

IM SPORTZENTRUM TELFS, 1. BIS 4.12.

BÄUERLICHER ADVENT KLOSTERGARTEN, 4.12.

MONATSMARKT IM ADVENT, 10.12.

BÄUERLICHER ADVENT BIRKENBERG, 18.12.

TELFER ADVENTSINGEN, 18.12.

NEUJAHRSKONZERT MK INZING, 7.1.

JUBILÄUMSKONZERT PANERGY, 15.1.

KLÖTZLER „MASCHGERERSCHAUGN“, 21.1.

BALLETTABEND MUSIKSCHULE, 4.2.

DAMABU „DRACHE HATSCHIPUH“, 3.3.

FRÜHJAHRSKONZERT MMK TELFS, 18.3.

MARCO POGO, 24.3.

HARRY G, 15.4.

BARBARA BALLDINI, 22.4.

LET'S DANCE, 6.5.

FEUERWEHRMANN SAM, 11.5.

DIE SEER, 13.5.

PFINGSTFEST KUPPEL, 27. & 28.5.

TELFER DORFFEST, 1.7.

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE, 16.7. - 19.8.

HILL-VIBES-FESTIVAL, 26. - 30.7.

ALEX KRISTAN, 28.9.

UVM.





SPRENGEL 3

Am Sonnenberg	Cosmus Schindler-Straße	Hinterbergstraße	Laningerweg	St. Veit
Am Wasserwaal	Dandlweg	Höhenstraße	Lehen	Unterbirkenberg
Anton-Klieber-Straße	Egart	Josef-Falkner-Straße	M.-Gaismair-Straße	Voglerweg
Arzbergstraße	Franz-Pischl-Straße	Josef-Gapp-Straße	Schleicherweg	Walter-Pichler-Str.
Bärenweg	Föhrenweg	Josef-Pöschl-Weg	Sonnensiedlung	Weiherweg
Birkenberg	Heroldweg	Josef-Schweinester-Weg	Sonnenweg	Wildenweg
Birkenbergstraße	Hinterberg	Karl-Schönherr-Straße	Spridrichstraße	

Jänner	2.1.	4.1.	9.1.	16.1.	18.1.	30.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 4.2.	
Feber	1.2.	13.2.	15.2.	20.2.	27.2.			
März	1.3.	13.3.	15.3.	27.3.	29.3.			
April	3.4.	11.4.	13.4.	24.4.	26.4.	15.4. Aktion Sauberes Telfs		
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	8.5.	10.5.	15.5.	17.5.	22.5.	24.5.	
Juni	1.6.	5.6.	7.6.	14.6.	19.6.	21.6.	26.6.	28.6.
Juli	3.7.	5.7.	12.7.	17.7.	19.7.	26.7.	31.7.	
August	2.8.	7.8.	9.8.	14.8.	17.8.	23.8.	28.8.	30.8.
Sept.	6.9.	11.9.	13.9.	18.9.	20.9.	25.9.	27.9.	
Okt.	4.10.	9.10.	11.10.	18.10.	23.10.	25.10.	30.10.	
Nov.	Ende wöchentliche Bio-Entleerung	6.11.	8.11.	20.11.	22.11.			
Dez.	4.12.	6.12.	11.12.	18.12.	20.12.			
Jän. 24	2.1.	4.1.	15.1.	17.1.	22.1.	29.1.	31.1.	

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr
Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

Die Müllbehälter müssen für die Entleerung bis 07.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden!

RESTMÜLL
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN
MIT WASCHUNG

GELBER SACK
ABHOLTERMIN

AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS



SPRENGEL 4

Am Fuchsbühel
Anton-Auer-Straße
Bahnhofstraße
Bease-Buam-Weg
Dr. Klaus Ebner-Weg
Eduard-Wallnöfer-Platz

Gießenweg
Hag
Hans-Liebherr-Straße
Hermann-Broch-Weg
Hermann Ganner-Straße
Josef-Schöpf-Straße

Kirchstraße
Klostergasse 1-2
Marktplatz
Michael-Seeber-Straße
Moos
Moosweg

Mühlgasse
Obermarktstraße 1-13
Pfennibachl
Platten
Römerweg
Rosengasse

Sagl
Unterangerweg
Untermarktstraße
Wildauweg

Jänner	3.1.	5.1.	16.1.	17.1.	19.1.	31.1.	Christbaum- Abholung laufend bis 4.2.		
Feber	2.2.	14.2.	16.2.	27.2.	28.2.				
März	2.3.	14.3.	16.3.	28.3.	30.3.				
April	11.4.	12.4.	14.4.	25.4.	27.4.	15.4. Aktion Sauberes Telfs			
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	9.5.	11.5.	19.5.	22.5.	23.5.	25.5.		
Juni	2.6.	6.6.	9.6.	15.6.	20.6.	22.6.	29.6.		
Juli	3.7.	4.7.	6.7.	13.7.	18.7.	20.7.	27.7.		
August	1.8.	3.8.	10.8.	14.8.	16.8.	18.8.	24.8.	29.8.	31.8.
Sept.	7.9.	12.9.	14.9.	21.9.	25.9.	26.9.	28.9.		
Okt.	5.10.	10.10.	12.10.	19.10.	24.10.	27.10.			
Nov.	Ende wöchentliche Bio-Entleerung	6.11.	7.11.	9.11.	21.11.	23.11.			
Dez.	5.12.	7.12.	18.12.	19.12.	21.12.				
Jän. 24	3.1.	5.1.	16.1.	18.1.	29.1.	30.1.			

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr
Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

Die Müllbehälter müssen
für die Entleerung bis
07.00 Uhr am Straßen-
rand bereitgestellt werden!

RESTMÜLL
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN
MIT WASCHUNG

GELBER SACK
ABHOLTERMIN

AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS



SPRENGEL 5

Bairbach

Brand

Buchen

Gemeindegebiet Mösern

Jänner	2.1.	5.1.	16.1.	19.1.	30.1.	Christbaum-Abholung 4.2.			
Feber	2.2.	13.2.	16.2.	27.2.					
März	2.3.	13.3.	16.3.	27.3.	30.3.				
April	11.4.	14.4.	21.4.	24.4.	27.4.	15.4. Aktion Sauberes Telfs			
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	2.5.	8.5.	11.5.	15.5.	22.5.	25.5.	30.5.	
Juni	5.6.	9.6.	12.6.	19.6.	22.6.	23.6.	26.6.		
Juli	3.7.	6.7.	10.7.	17.7.	20.7.	24.7.	31.7.		
August	3.8.	4.8.	7.8.	14.8.	17.8.	21.8.	28.8.	31.8.	
Sept.	4.9.	11.9.	14.9.	18.9.	25.9.	28.9.			
Okt.	2.10.	6.10.	9.10.	12.10.	16.10.	23.10.	27.10.	30.10.	Ende wöchentliche Bio-Entleerung
Nov.	6.11.	9.11.	20.11.	23.11.					
Dez.	4.12.	7.12.	18.12.	21.12.					
Jän. 24	2.1.	4.1.	15.1.	18.1.	29.1.				

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00

und 14:00–18:00 Uhr

Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr

Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

Die Müllbehälter müssen für die Entleerung bis 07.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden!

RESTMÜLL
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN
MIT WASCHUNG

AKTIONEN

CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

Fotos: MG Telfs/Stelzl



Vize-Bgm.
Klaus Schuchter

Danke!

Liebe Telferinnen und Telfer! Nachdem unsere Cornelia Hagele künftig als Landesrätin für Tirol aktiv sein wird, wählte der Telfer Gemeinderat einen neuen 1. Vizebürgermeister. Unsere Fraktion mit Obmann Bgm. Christian Härting nominierte mich für diese Position. Das überwältigende Votum von 21:0 Stimmen für meine Person im Gemeinderat machte wahrlich sprachlos.

Ich bedanke mich bei allen Fraktionen für das entgegengebrachte Vertrauen. Dieser »Vorschuss« tut gut, motiviert und ist zugleich auch ein Auftrag. Die Fußstapfen von Cornelia

Hagele sind groß. Das ist mir bewusst. Mit außerordentlichem Engagement, viel Freude und Neugierde werde ich alles daran setzen, unsere Marktgemeinde positiv für die Zukunft zu entwickeln.

Gemeinsam – mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien – können wir die kommenden Herausforderungen meistern und viel Gutes für unser Telfs bewirken. Ich freue mich nun auf die kommenden Aufgaben und verspreche Euch, ein verlässlicher 1. Vizebürgermeister von Telfs zu sein. Wir Telfer/-innen sind ein Team. Nämlich das Team TELFS. <

**WIR FÜR
TELS**
BÜRGERMEISTER
CHRISTIAN HÄRTING



Vize-Bgm.
Johannes Augustin

Bildung - Der Schlüssel zur sozialen Gerechtigkeit

Als Obmann der Ausschüsse für Bildung und Gemeinwesenentwicklung blicke ich mit Dankbarkeit auf die letzte Gemeinderatssitzung zurück: Nicht nur der Beschluss der Beauftragung einer externen Projektsteuerung, mit dem die Weichen für den Bau eines den modernen pädagogischen Anforderungen entsprechenden Bildungszentrums gelegt wurden, fiel einstimmig aus. Auch die Wiedereinführung des auf viele Bereiche sozialen Engagements ausgerichteten Integrationspreises fand die Zu-

stimmung aller Gemeinderät/-innen. Bildung, Integration und Soziale Gerechtigkeit sind untrennbar miteinander verbunden: 5 Generationen dauert es im Durchschnitt in Österreich, um den Aufstieg aus den untersten 10 % in die Mitte des Einkommensfeldes zu schaffen. Warum? Weil Bildung und damit die Aussicht auf beruflichen Erfolg nicht nur in der Schule erworben, sondern in gewisser Art und Weise vererbt werden. Ist das gerecht? Ich denke nicht. Als Schulerhalter können wir dem entgegenwirken, indem wir in unsere Bildungseinrichtungen investieren, sodass Kinder diese gerne besuchen und motivierte Lehrer/-innen

in Telfs unterrichten wollen. Doch moderne Gebäude allein lösen das Problem nicht. Gerade in Telfs, wo eine hohe kulturelle und sprachliche Pluralität herrscht, sind Menschen, Vereine und Initiativen, die soziale Grundwerte, (inter-)kulturelles Verständnis und die Sprache Deutsch fördern, von ungemeiner Bedeutung. Denn ohne dieses Fundament sind auch die besten Lehrer/-innen meist hilflos. <

**neos
TELS**



GV Christoph Walch

Abschied mit Wehmut

Abschiede fallen meist schwer. Mit Cornelia Hagele verlässt eine großartige Gemeindepolitikerin und eine noch bessere Kollegin das Kommunalparlament und wechselt in die Landesregierung. Uns als Fraktion und mir als Person fällt dieser Abschied besonders schwer. Cornelia hat in all den Jahren, die wir jetzt zusammen arbeiten, immer wieder Weitsicht, Zusammenarbeit und Kollegialität gezeigt und gelebt. Ganz besonders aber werden mir ihr enormer Einsatz für die Energie- und Umweltengenden unserer Gemeinde und die hitzigen,

aber wertschätzenden Diskussionen mit ihr fehlen, die für weise Entscheidungsfindungen so wichtig sind. Es wird viel zusätzlichen Einsatz benötigen, um die Lücke zu schließen, die Cornelia in Telfs hinterlässt. Gemeinsam konnten wir viel für Telfs und seine Menschen bewegen. So sehr sie und ihre Talente Telfs fehlen werden, so sehr hoffen wir, dass sie ihre Fähigkeiten, trotz des verkrusteten Systems, in ihrem neuen Umfeld in gleicher Stärke einbringen wird und Tirol in so wichtigen Punkten wie Bildung, Gesundheit und Pflege voranbringen wird. Wir wünschen ihr auch auf diesem Weg das Allerbeste und vermissen ihre Art und ihre Klugheit

jetzt schon. Dem neu gewählten Vize-Bgm. Klaus Schuchter gratulieren wir zur einstimmigen Wahl und wünschen ihm viel Erfolg und Freude an der neuen Herausforderung. <

**DIE GRÜNEN
TELS**



GR Michael
Ebenbichler

Bühne frei!

Nach einer furiosen Pressekonferenz haben sich die Verantwortlichen der Volksschauspiele die Latte sehr hochgelegt.

Man soll nicht über Vergangenes reden, aber wenn man diese Pressekonferenz mit der letztjährigen vergleicht, glaubt man, es handelt sich um ganz eine andere Veranstaltung. Man konnte den Spirit und die Emotion aller Beteiligten, allen voran Georg Bloéb und Verena Covi, richtig spüren. Gratulation zu dieser gelungenen Pressekonferenz. Wenn sie es so weiterführen können, wird es ein sehr interessan-

ter und erfolgreicher Theatersommer. Trotzdem ein kleiner Seitenhieb. Wir hätten bei den »7 Todsünden« die »Gier« anders vergeben, aber vorbei ist vorbei, der Tiroler Tourismusverband wird sich freuen.

Apropos Theater: Anscheinend hat die Gemeinde bei der Abzocke durch die Radarkästen nicht den erwünschten Erfolg. Anders können wir uns die Anbringung von den Fake-Kameras in den Radarkästen nicht erklären. Wir sind schon sehr neugierig, was als Nächstes kommt, wenn hier der erwünschte Erfolg auch ausbleibt.

Wir wünschen der Telfer Bevölkerung einen besinnlichen Advent, ruhige und stressfreie Weihnachten. Vor allem aber ein gesundes, leistbares, erfolgreiches neues Jahr 2023. <

FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI
Telfs

Auf dieser Doppelseite können alle acht Fraktionen des Gemeinderates eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe durch die Redaktion erfolgt nicht. Für den Inhalt sind die Autoren/-innen allein verantwortlich. <



GR Alexandra Lobenwein

Zusammenhalt

Bei der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den Antrag eingebracht, einen Sozialmarkt in Telfs zu installieren. Es ist dringend notwendig, in Telfs ein niederschwelliges Angebot für Menschen zu schaffen, die es in der jetzigen Zeit nicht leicht haben und sich das tägliche Leben nicht mehr leisten können. Meistens nicht aus eigenem Verschulden heraus, sondern weil die Teuerungen uns alle fest im Griff haben, und unsere Bundespolitik leider keine Maßnahmen setzt, um zu verhindern, dass immer mehr Menschen in die Armut abrutschen.

16 % der Tiroler Bevölkerung gelten bereits als armutsgefährdet. Die Situation wird sich 2023 aufgrund der Inflation weiter zuspitzen. Deshalb benötigen wir in Telfs eine solche Einkaufsmöglichkeit, die zumindest sicherstellt, dass niemand hungern muss. Aus Spenden, aus Abgaben verschiedener Lebensmittelmärkte oder auch ansässiger Landwirtschaftsbetriebe wird ein Angebot geschaffen, dass die Menschen das einkaufen können, was sie brauchen, um sich und ihre Familien zu versorgen. In Anbetracht der prekären Situation sollte diese Einrichtung möglichst schnell beschlossen werden – Schwaz, Landeck oder

auch Innsbruck bestätigen, wie wichtig diese Märkte jetzt schon sind. Auch Telfs muss sich dieser Entwicklung stellen – und wir gehen davon aus, dass es den Sozialmarkt schon bald in Telfs geben wird. Außerdem möchten wir auf diesem Weg Klaus Schuchter recht herzlich zur Wahl zum ersten Vizebürgermeister in Telfs gratulieren. Auf gute Zusammenarbeit! <



GV Norbert Tanzer

Neue Pflanzenkläranlage für die Hämmermoosalm

Unsere Hämmermoosalm liegt auf 1.417 m Seehöhe und wird als Melkalm betrieben. Neben Gebäuden sind teure Melktechnik, Milchkühlung und Hirtenpersonal erforderlich. Der Almbetrieb wird wesentlich mit Einnahmen aus der Gastwirtschaft finanziert. Erfreulicherweise entwickelte sich die Alpe zu einem beliebten Ausflugsziel. 1958 wurde eine große Gaststube mit 50 Sitzplätzen errichtet, das »Plumpsklo« durch eine WC-Anlage ersetzt. Die vergangenen 30 Jahre wurden die Abwässer mit einer biologischen Kläranlage entsorgt. Die Lebensdauer ist er-

schöpft und es können die behördliche Auflagen nicht mehr erfüllt werden. Eine Sanierung ist nicht mehr möglich. Ein Kanalanschluss ans öffentliche Netz müsste über eine Länge von 3,3 km erfolgen und würde 870.000,- Euro kosten. Mit dem Abwasserverband Telfs wurde eine biologische Pflanzenkläranlage als Lösung gefunden. Die Kosten betragen rund 250.000,- Euro und es ist mit einer 30 %igen Förderung vom Bund zu rechnen. Die Agrargemeinschaft mit ihren bescheidenen Einnahmen kann diese Investition nicht alleine stemmen.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde sofort und einstimmig die Unterstützung seitens der Gemeinde beschlossen. Ein Fettabscheider

kann vor der Wintersaison, die Pflanzenkläranlage sogleich im Frühjahr 2023 errichtet werden. Dies, obwohl die budgetäre Lage der Gemeinde wegen hoher Inflation und Explosion der Energiekosten einer »unruhigen See« gleicht. Der Almbetrieb scheint langfristig abgesichert, der Gemeinderat hat sich klar hinter unsere Almwirtschaft und bäuerlichen Betriebe gestellt. Da ich die Verwaltung der Substanz dieser Alm durchführen darf, freut mich diese Entscheidung besonders. <



GR Alfred Mühl

Es wird Zeit

Bei allem Optimismus: Es wird Zeit, dass die Idee »Telfer Sozialmarkt« vorangetrieben wird. Denn auch wenn es auf der Straße noch nicht wirklich sichtbar ist: Es gibt zunehmend mehr Alleinerziehende, Pensionisten, Geringverdienende und Familien, die aufgrund der gestiegenen Preise in Schwierigkeiten geraten.

Wie uns die Finanzfachleute voraussagen, werden wir auch im kommenden Jahr 2023 mit einer weitaus höheren Inflation konfrontiert sein als die von der EZB angesteuerten zwei Prozent. Ob die Inflation 2023 wieder zweistellig wird, ob sie vielleicht sogar noch höher als

2022 oder hoffentlich doch niedriger sein wird – niemand weiß das heute wirklich zu sagen. Was die Finanzfachleute aber wissen, ist, dass die Kredite für Eigenheim und Co. das Haushaltsbudget im Jahr 2023 zusätzlich stark belasten werden. Wie vor wenigen Tagen im »Der Standard« vorgerechnet wurde, führt ein Zinsanstieg um nur 1,5 Prozentpunkte bei einem Kredit über 300.000,- Euro zu einer monatlichen Mehrbelastung von 329,- Euro. Die Finanzfachleute gehen inzwischen davon aus, „dass die variablen Zinsen bis Jahresmitte 2023 noch weiter, um ein bis 1,5 Prozent auf zumindest 3,375 bis 3,875 Prozent steigen

werden“! Es wird also Zeit. Der Telfer Sozialmarkt und andere Unterstützungsmöglichkeiten müssen zeitnah gestartet werden, weil auch sie Zeit für Ausarbeitung und Umsetzung brauchen. Im Sommer 2023 ist es vielleicht schon für viele Alleinerziehende, Pensionisten, Geringverdienende und Familien zu spät. <



GR Herbert Klieber

Es wird ein harter Weg!

Mösern ist momentan der Hotspot der Marktgemeinde Telfs. Hauptsächlich dreht es sich dabei um den geplanten Bau eines Pharmaherstellers mit 60 Betten in Form von 4 siloähnlichen Gebäuden. Touristisch betrachtet mag es noch den Anschein haben, dass man es noch irgendwie befürworten könnte, aber in der Realität (letzten Winter hat es nicht einmal gereicht, um den Kinderlift in Betrieb zu nehmen) bleibt einfach der schlechte Beigeschmack, dass es sich dabei um versteckte Zweitwohnsitze für solvente Personen aus der ganzen Welt handelt! Das Problem an der Sa-

che ist nur, dass auf diesem Gelände vorher schon ein Hotel gestanden hat, und man nach der Tiroler Bauordnung als Gemeinderat nicht einfach sagen kann, da darf nichts mehr gebaut werden!

Problem Nummer zwei betrifft die von den Möserern beantragte Zuteilung der dortigen Schüler nach Seefeld. Derselbige Antrag wurde im letzten Gemeinderat einstimmig abgelehnt, was hauptsächlich dem sehr hohen Migrationsanteil in den Telfer Schulen geschuldet ist und die Bürgerliste Telfs dafür von den dort betroffenen Eltern um Verständnis bitten würde. Es gibt aber auch Erfreuliches dieser Tage

zu berichten. Dr. Cornelia Hagele hat es bei der Landtagswahl geschafft, in die neue Landesregierung einzuziehen und die Bürgerliste Telfs möchte ihr dazu recht herzlich gratulieren und ihr viel Glück und Durchhaltevermögen wünschen!

Da es sich um die letzte Gemeindezeitung für 2022 handelt, möchte die Bürgerliste Telfs allen Telfer/-innen alles Gute wünschen! Auf ein neues 2023! <



GOLD FÜR MMK TELFS



Foto: Blasmusikverband Telfs

Kapellmeister Andreas Kranebitter und Obmann Walter Fartek (Mitte, mit Urkunde und Medaille) im Kreis von Bezirksfunktionären und Juroren. Ganz rechts: der Obmann des Blasmusikverbandes Telfs Bruno Haselwanter.

Beim Bezirkswertungsspiel in Oberhofen konnten die rund 60 Musikantinnen und Musikanten der Marktmusikkapelle Telfs unter Kapellmeister Andreas Kranebitter die beste Bewertung, nämlich Gold, einspielen. Die Telfer überzeugten mit der »Alvare Overture« und »Lord Tullamore«. Die international besetzte Jury war besonders im Bewertungskriterium »Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck« von der Darbietung der Telfer/-innen angetan. <

KONZERT UND CHRONIK



Foto: MG Telfs/Dietrich

Obmann Reinhard Rieglhofer (r.) und Walter Maierhofer (Mitte) überreichten Bgm. Christian Härting die 600 Seiten starke Chronik.

Das große Herbstkonzert des MGV Liederkrans Telfs im vollbesetzten Rathaussaal bot auch Gelegenheit, eine beachtliche Leistung zu würdigen: Der rührige Alt-Obmann Walter Maierhofer legte die von ihm zusammengestellte neue Vereinschronik für die Jahre 1879 bis 1950 vor. Der Band umfasst stattliche 600 Seiten! Für sein Mammutwerk hat Maierhofer in jahrelanger Kleinarbeit die bisherige, sehr lückenhafte Chronik gründlich überarbeitet und ergänzt. Der Chronist leistete dabei beinahe detektivische Forschungsarbeit. Mit Unterstützung der Gemeinde wurden mehrere Exemplare gedruckt und gebunden. In eines davon kann man in der Bücherei & Spielothek Telfs Einblick nehmen und es auch ausleihen. Das Konzertprogramm reichte vom traditionellen Liedgut bis zu Pop- und Filmmusik. <

KIRCHENGEMEINDE FEIERTE DAS 20. JUBILÄUM IHRER KIRCHE, PFARRE UND DES PASTORALEN ZENTRUMS
20 JAHRE KIRCHE UND PFARRE HEILIG GEIST

Mit einer stimmungsvollen und heiteren Jubiläumsmesse und einem gemütlichen Beisammensein feierte die Kirchengemeinde von Heilig Geist das 20-jährige Bestehen.

Die Heilig-Geist-Kirche im Telfer Ortsteil Schlichtling findet als moderner Sakralbau über die Gemeindegrenzen hinaus viel Beachtung. Aber auch das sozial-pastorale Zentrum, das um das Gotteshaus errichtet wurde, hat Vorbildcharakter dafür, wie man in einem neu entstandenen Wohngebiet auch den spirituellen Bedürfnissen der dort lebenden Menschen gerecht werden kann. Heute ist Heilig Geist eine der drei Pfarren der Marktgemeinde und eine florierende Kirchengemeinschaft innerhalb des 2009 geschaffenen Seelsorgeraumes Telfs.



Bgm. a. D. Helmut Kopp blickte als Mitinitiator des Projekts auf die Entstehung von Heilig Geist zurück.

Dekan Peter Scheiring, das Oberhaupt des Seelsorgeraums und nach der Pfarrgründung 2002 der erste Pfarrer bzw. Pfarrvikar von Heilig Geist, erinnerte bei der Jubiläumsmesse an die vielen verdienten Menschen, die die Entstehung der Kirche und der Pfarre möglich gemacht haben, allen voran Erzbischof Alois Kohgasser, Dekan Franz Saurer und Bgm. a. D. Helmut Kopp. Und natürlich würdigte der Dekan auch alle, die das sozial-pastorale Zentrum seither durch ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Arbeit mit Leben füllen und dafür sorgen, dass es wächst und gedeiht – von den Mesnern und Ministrant/-innen bis zu den Chorsänger/-innen und dem Pfarrgemeinderat. Dekan Scheiring rechnete stolz vor, dass in Heilig Geist in den vergangenen 20 Jahren bereits deutlich mehr als 1000 Sonntags- und Feiertagsgottesdienste und rund 600 Taufen stattgefunden haben.

Dem Dank an die »Gründerväter« von Heilig Geist und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer schloss sich auch Bgm. Christian Härting bei seinen Grußworten an. Bgm. a. D. Hel-



Fotos (2): MG Telfs/Dietrich

Jubiläumsgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Dekan Peter Scheiring mit Diakon Danijel Juric und den MinistrantInnen am Altar.

mut Kopp erinnerte schließlich mit berührenden Worten an die Anfänge des großen Projekts, für das viele Hürden genommen werden mussten und große gemeinsame Kraftanstrengungen nötig waren.

Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Chor »Canto Santo

Spirito«, der ebenfalls ein »Kind« von Heilig Geist ist und die Kirchengemeinde am Schlichtling von Anfang an begleitet.

Die stimmungsvolle Jubiläumsfeier klang bei einem gemütlichen Beisammensein am Vorplatz und im Saal des Café Schlichtling aus. <

GEDENKEN AN KRIEGSOPFER



Foto: MG Telfs/Dietrich

Die traditionelle Gefallenenehrung fand im feierlichen Rahmen statt.

In besonders würdigem Rahmen fand Anfang November das traditionelle Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt, Diktatur und Terror beim Telfer Kriegerdenkmal statt.

Zelebriert wurde die Feierstunde von Dekan Peter Scheiring. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Marktmusikkapelle (Solist: Simon Oberthanner) und der MGV Liederkranz. In beachtlicher Mannschaftsstärke marschierten auch die Schützenkompanie und die Freiwillige Feuerwehr auf dem Platz vor dem Franziskanerkloster auf, dazu kamen Fahnenabordnungen der Bergrettung und des Roten Kreuzes. Auch der Gemeinderat war mit Bgm. Christian Härting und den beiden Vize-Bgm. Klaus Schuchter und Jo-

hannes Augustin an der Spitze stark vertreten.

In seiner kurzen Ansprache nahm der Bürgermeister Bezug auf den Krieg, der zurzeit in unserer osteuropäischen Nachbarschaft tobt. Die brutalen Bilder aus der Ukraine ließen uns jetzt viel deutlicher als früher nachfühlen, welchen Schrecken die Generation unserer Großeltern in den Weltkriegen ausgesetzt war, meinte der Gemeindechef. Er ortete als Ursachen für diesen und viele andere Konflikte Hass, Verhetzung und Intoleranz und setzte diesen negativen Kräften den Appell an positive Werte wie Verständnis und Respekt entgegen.

Es folgten die Kranzniederlegung und das Lied vom »guten Kameraden«. <

NEUE BERATUNGSSTELLE VON CARE-MANAGEMENT TIROL IM TELFER RATHAUS, 1. STOCK PFLEGE VERNETZEN UND KOORDINIEREN

Im Telfer Rathaus, 1. Stock, wurde eine Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung von CareManagement Tirol eröffnet. Die neue Einrichtung soll die bestmögliche Unterstützung für Pflege und pflegende Angehörige ermöglichen und als Dreh- und Angelpunkt zur Vernetzung bestehender Strukturen dienen.

Mit Larissa Pöschl und Sabine Mehrle-Juli konnten zwei ausgewiesene Expertinnen für die CareManagement-Koordinationsstelle gewonnen werden. Sie stehen in der Region zur Unterstützung des gesamten Pflegesystems, aber auch von pflegenden Angehörigen zur Verfügung. Durch die Koordinationsstellen – Telfs ist für den Westen des Bezirkes Innsbruck-Land zuständig – sollen eine gute Praxis sowie einheitliche Standards in ganz Tirol etabliert werden. Eine noch stärkere Vernetzung aller am Pflegeprozess Beteiligten soll eine optimale Betreuung für die Menschen sicherstellen.



Bei der Eröffnung der CareManagement-Koordinationsstelle Telfs, v. l.: Andreas Huber (Vorstand Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol), Sabine Mehrle-Juli und Larissa Pöschl (Koordinatorinnen CareManagement Telfs), LRⁱⁿ Annette Leja, Bgm. Christian Härting und die Koordinatorin von CareManagement Tirol Gabi Schiessling.

Bürgermeister Christian Härting freut sich über die neue Einrichtung: „Wir sind im Bezirk Innsbruck-Land hervorragend aufgestellt, was die Pflege- und Betreuungsangeboten und

die Beratung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen.“ Die Beratungsstelle Telfs befindet sich im Rathaus (Untermarktstraße 5, 1. Stock). Beratungstermine können Montag bis Freitag telefonisch vereinbart werden. Anmeldung unter Tel. 0664 88985352 oder 0664 88985813. caremanagement-tirol.at <

TELFER ERFOLGSMODELL WURDE IN DEN NACHBARORT »EXPORTIERT« – ZWEITE EINRICHTUNG FÜR SENIOR/-INNEN AUS DER REGION

NEUE TAGESBETREUUNG »HOAMELIG« IN PFAFFENHOFEN

In Pfaffenhofen eröffnete kürzlich das »Hoamelig«, die zweite vom Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung eingerichtete Tagesbetreuung für Senior/-innen.

Die Tagesbetreuung soll mithelfen, dass ältere, betreuungsbedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung und in ihren Familien bleiben können. Um die pflegenden Angehörigen zu entlasten, aber auch um die Seniorinnen und Senioren bestmöglich zu fördern, können diese an mehreren Tagen in der Woche die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen. Dort stehen persönliche Gespräche, Spiele, Ausflüge, Gedächtnistraining und Spaziergänge auf dem Programm. Untergebracht ist die liebevoll eingerichtete neue Tagesstätte im einstigen Kloster der Schulschwestern, das der Gemeinde Pfaffenhofen nun als Sozial- und Gesundheitszentrum dient. »Hoamelig« steht Senior/-innen aus der ganzen Region zur Verfügung. Bei der kleinen Eröffnungsfeier war



Eröffnungsfeier des »Hoamelig«. Links neben Moderator Thomas Kugler stehen Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen), weiters Oberhofens Bgm. Jürgen Schreier, Telfs' Bgm. Christian Härting und Gesundheits-LR Cornelia Hagele. Rechts (v. l.): SGS-GF Robert Hubmann, Pflegedienstleiterin Sabine Spari-Schleifer, Bereichsleiterin Laura Spiß und SGS-Obmann Hans Ortner.

die Freude über das gelungene Werk deutlich zu spüren. Der Pfaffenhofener Bürgermeister Andreas Schmid dankte herzlich allen am Zustandekommen Beteiligten, vor allem dem Telfer Bürgermeister Christian Härting, Sozialsprengelobmann Hans Ortner, SGS-GF Robert Hubmann und der früheren GF Larissa Pöschl. Schmid schloss seine

kurze Ansprache mit den Worten: „Ich bin überzeugt, dass die Tagesbetreuung ein wichtiger Schritt in die Zukunft zur Betreuung der älteren Generation ist. Wir dürfen uns alle glücklich schätzen, dass wir eine solche Einrichtung in der Gemeinde und in der Region haben.“ Die Segnung der großzügig und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten, zu denen auch eine Küche gehört, nahm Pfarrer Christoph Haider vor.

»Hoamelig« hat am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 16 Uhr

10 JAHRE KLEIDERLADEN



Zum Jubiläum gab's eine Geburtstagstorte: (v.l.) Teamleiterin Veronika Witting, Bgm. Christian Härting, RK-Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter und Teamleiter-Stv.ⁱⁿ Anita Brabetz.

Der Telfer Kleiderladen ist eine echte Erfolgsgeschichte! Vor zehn Jahren gründete das Rote Kreuz das Second-Hand-Geschäft, das heute von 50 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unter der Leitung von Veronika Witting und Anita Brabetz betrieben wird. Zu echten Schnäppchenpreisen gibt es Kleidung aller Art, Kindersachen, Schuhe und Taschen, darunter auch Marken- und Designerware. Alles ist gut erhalten, vieles davon fast neuwertig. Der Erlös kommt dem Roten Kreuz zugute. Der Laden im Zeichen der Nachhaltigkeit wird auch von der Marktgemeinde Telfs unterstützt. <

geöffnet. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wurde ein Hol- und Bringdienst eingerichtet. Die Tagesbetreuung bietet professionelle Pflege, die auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Tagesgäste abgestimmt ist. Die Mobilität wird gestärkt, der soziale Kontakt zu anderen Menschen gefördert. Die Teilnahme an den diversen Aktivitäten ist aber natürlich freiwillig. Finanziert wird die Tagesbetreuung hauptsächlich vom Land Tirol. Den Tagesgästen bleibt ein Selbstbehalt. Bereichsleiterin beider Einrichtungen – des »Griaßenk« in Telfs und des »Hoamelig« in Pfaffenhofen – ist SGS-Mitarbeiterin Laura Spiß. Unter Tel. 0676 83038 5051 können sich Interessierte bzw. deren Angehörige informieren und einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren. <



Nomen est omen: Im »Hoamelig« können sich Senior/-innen rundum wohlfühlen.

STANDESAMT

GEBURTEN

Am 06.10.2022 – Dmirkiran Mikail (Eltern: Akcan Demirkiran Aysun und Demirkiran Emra)
Am 15.11.2022 – Valentina Fraißler (Eltern: Fraißler Claudia und Josef, wohnhaft in Telfs)

EHESCHLISSUNGEN bzw.

EINGETR. PARTNERSCHAFTEN:

Am 17.09.2022 – Schot Ferdinand und Kaufmann Ramona, Telfs
Am 22.09.2022 – Felderer Felix und Rosenkranz Melanie, Telfs
Am 22.09.2022 – Bucher Michael und Gostner Katrin, Oberhofen im Inntal
Am 23.09.2022 – Gubo Ivan und Kesnar Melanie, Telfs
Am 01.10.2022 – Thöni Benjamin und Wille Bettina, Telfs
Am 07.10.2022 – Heinz-Erian Robert und Wieser Sonja, Telfs
Am 13.10.2022 – Santeler Günter und Soraperra Barbara, Telfs
Am 21.10.2022 – Ilgenstein Carina und Krismer Theresia, Matrei a. Br.
Am 21.10.2022 – Holzmann Martin und Santana Perez Mercedes, Ibk.
Am 22.10.2022 – Bagci Ahmet und Yösavel Hatice, wohnhaft in Telfs bzw. Innsbruck
Am 22.10.2022 – Thurnes Manuel und Schwarz Jasmin, Haiming
Am 29.10.2022 – Dzafeic Elemedin und Hasanovic Lejla, wohnhaft in Telfs bzw. Götzens
Am 29.10.2022 – Mag. rer. soc. oec. Lukancic Romana und Heinrichsberger Waltraud, Polling in Tirol
Am 29.10.2022 – Scharsching Michael und Sonnweber Melanie, Telfs
Am 04.11.2022 – Drobilovic Igor und Skrobic Laura, Scharnitz
Am 04.11.2022 – Bradlwarter Andreas und Jordan Bettina, Pfaffenhofen
Am 10.11.2022 – Durmaz Hüseyin und Ekici Zeynep, Telfs

STERBEFÄLLE:

Am 13.09.2022 – Holzknecht Margit, verstorben in Telfs, 84 Jahre
Am 28.09.2022 – Eder Johann, verstorben in Flauring, 93 Jahre
Am 30.09.2022 – Paregger Anna, verstorben in Telfs, 93 Jahre
Am 01.10.2022 – Wille Liselotte, verstorben in Telfs, 89 Jahre
Am 03.10.2022 – Köll Hildegard, verstorben in Telfs, 94 Jahre
Am 04.10.2022 – Bacher Ilse, verstorben in Pettnau, 89 Jahre
Am 04.10.2022 – Sterzinger Helga, verstorben in Telfs, 86 Jahre
Am 12.10.2022 – Kirchmair Josef, verstorben in Polling in Tirol, 74 Jahre
Am 14.10.2022 – Föger Johann, verstorben in Oberhofen, 90 Jahre
Am 24.10.2022 – Bratusek Sieglinde, verstorben in Telfs, 63 Jahre
Am 29.10.2022 – Stubenböck Franz, verstorben in Telfs, 86 Jahre
Am 02.11.2022 – Pilser Benedikt, verstorben in Telfs, 87 Jahre
Am 03.11.2022 – Effenberger Paula, verstorben in Telfs, 97 Jahre
Am 03.11.2022 – Nairz Margareta, verstorben in Telfs, 91 Jahre
Am 04.11.2022 – Zauner Johanna, verstorben in Telfs, 98 Jahre
Am 09.11.2022 – Wett Karl, verstorben in Oberhofen im Inntal, 88 Jahre
Am 26.08.1942 – Obacher Bernhard, verstorben in Telfs, 80 Jahre

MARKTGEMEINDE GRATULIERT ÄLTESTEN BÜRGER/-INNEN UND LÄDT ZUM TÖRGGELEN EIN

GEMEINDE LÄSST SENIOR/-INNEN HOCHLEBEN

Zum ersten Mal nach der Corona-Pause gab's Ende Oktober wieder das von der Marktgemeinde organisierte Senior/-inentörggelen. Fast 150 junggebliebene Telferinnen und Telfer ließen sich die beliebte Veranstaltung im herbstlich dekorierten Rathausaal nicht entgehen.

GV Silvia Schaller, die Obfrau des Senioren- und Sozialausschusses im Gemeinderat, und ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten alles bestens vorbereitet und sorgten für beschwingte, gesellige Stunden. Wie gewohnt gab es Gerstlsuppe, Kastanien und Kuchen. Musikalisch sorgte Heini Weber für Stimmung. Zu seinem Sound wurde auch das Tanzbein geschwungen. Silvia Schaller bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfer/-innen, unter ihnen auch Schüler/-innen der Polytechnischen Schule Telfs.



Bgm. Christian Härting gratulierte Anni Leiter zum runden Geburtstag.

Mehrere betagte Telfer Bürger/-innen konnten seit Erscheinen des letzten Telfer Blattes ihre 90. Geburtstage feiern. So am 26. September »Anni« Anna Leiter im Kreise ihrer kleinen Familie. Bürgermeister Christian Härting gratulierte mit einem Blumenstrauß und plauderte mit der geistig und körperlich äußerst fitten Dame. Anni Leiter ist eine Ur-Telferin und seit 1932 gemeldet in ihrem Haus in der Hohe-Munde-Straße, wo sie immer noch – liebevoll unterstützt von ihrer Tochter Beatrix, ihrem Enkel und ihrer Schwägerin Roswitha – den eigenen Haushalt führt. Viele Jahrzehnte hat sie dort mit ihrem Mann Helmut gelebt, der 1990 viel zu früh verstorben ist. Beruflich war sie als Näherin u.a. bei der Schneiderei Petuzzi und bei Pischl Loden beschäftigt – Zeiten, aus denen sie gerne Anekdoten zum Besten gibt.



Beste Stimmung beim Senior/-inentörggelen im Rathausaal. Christian Santer und Hubert Mussack sorgten für ausreichend »Kesch't'n« aus der Riesenspfanne.



Aloisia Klotz umarmte den Gemeindefürsprecher, der die Glückwünsche überbrachte.

Ins 10. Lebensjahrzehnt startete am 27. September auch Aloisia Klotz. Geboren in Kartitsch in Osttirol, kam sie bereits zu Kriegsende nach Telfs. Seit Mitte der 1950er-Jahre ist sie mit ihrer Familie am Moosweg ansässig. Dort wurde der runde Geburtstag gemeinsam mit Tochter Hanna und Sohn



Sozialreferentin Silvia Schaller unterhielt sich lange mit Geburtstagskind Zázilia Köhler.

Helmut, den fünf Enkel/-innen und vier Urenkel/-innen gebührend gefeiert. Leider konnte ihr 2015 verstorbener Mann Johann nicht mehr dabei sein. Am 13. Oktober zelebrierte Zázilia Köhler in ihrem Haus in der Walter-Pichler-Straße das 90. Wiegenfest. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Sozialreferentin GV Silvia Schaller. Zázilia Köhler stammt aus

Brixen im Thale und kam am 13. Oktober 1932 als 16.(!) und jüngstes Kind ihrer Familie auf die Welt. Nach mehreren Lebensstationen im Unterland ist sie seit 1987 in Telfs daheim. Heute freut sie sich zusammen mit ihrem Gatten Dieter (85) über den Besuch ihrer drei Kinder sowie ihrer vier Enkelkinder. Kürzlich hatte das Paar Diamantene Hochzeit gefeiert.

Ebenfalls ihre »90er« feierten Elfrieda Gstrein (17. September), Theresia Lutz (1. November) und Margit Kopp (26. November). <

KANZLEIERÖFFNUNG



Mit Einstandsgeschenk: (v.l.) Vize-Bgm. Klaus Schuchter, Vize-Bgm. und Kanzleileiter Johannes Augustin, Eduard Wallnöfer (einer der Chefs von AWZ) und Bgm. Christian Härting.

Die Innsbrucker Anwaltsgemeinschaft AWZ hat Büros in Telfs und Landeck eröffnet. Leiter der Niederlassung in Telfs ist Vizebürgermeister Johannes Augustin. Er begrüßte die Gäste und freute sich, jetzt einen Großteil seiner beruflichen Tätigkeit in die Marktgemeinde verlegen zu können. Bürgermeister Christian Härting wünschte dem neuen Anwaltsbüro und seinen MitarbeiterInnen viel Erfolg und alles Gute. Die Segnung nahm Dekan Peter Scheiring vor. <

IMPRESSUM Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer

Redaktion & Gestaltung: Abteilung Ia – Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung: Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6900 – 1113, E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at

Druck: Walser Druck, Innsbruck

BABYPAKET GANZ NEU BEFÜLLT – AKTION BABYBAUM GEHT MIT 40 NEUEN BÄUMEN IN DIE ZWEITE SAISON EIN PAKET UND EIN BÄUMCHEN FÜR JEDES BABY

Das Babypaket erhalten die Eltern von Neugeborenen in Telfs schon seit Jahren. Kürzlich wurden Inhalt und Verpackung ganz neu konzipiert. Für die zweite Auflage der »Aktion Babybaum« pflanzten Papas und Mamas, Opas und Omas am Wendelinus Anfang November 40 Bäume für neue Telfer Erdenbürger.

Ende Oktober fand die symbolträchtige Aktion, bei der in einem Waldstück am Wendelinus Ahorn-, Vogelbeer- und Europäische Lärchenbäumchen gesetzt wurden, zum zweiten Mal statt. „Es war rührend zu sehen, mit welcher Begeisterung die Familien bei der Sache waren und wie viele gekommen sind“, freute sich die Obfrau des Sozial- und Familienausschusses GV Silvia Schaller, die diese liebenswürdige Aktion initiiert und organisiert hat. Vor Ort tatkräftig unterstützt wurde sie von GR Alfred Mühl und EGR Michaela Simmerle sowie Reinhard Weiß und Christoph Schaffenrath vom Forst- und Umweltreferat der Marktgemeinde. Die Bäumchen sollen ein Zeichen für die Verbundenheit der Marktgemeinde mit ihren jüngsten Bürgerinnen und Bürgern sein. Sie sind mit Namensschildern versehen und können natürlich jederzeit von den Familien besucht und beim Aufwachsen beobachtet werden. Daran teilnehmen können alle Eltern, die sich auch für das Babypaket der Marktgemeinde angemeldet haben. Seit Jahren überreicht die Marktge-



Foto: MG Telfs/Waiser



Fotos (3): MG Telfs/Dietrich

Die Eltern hatten bei der Baumpflanzaktion die Möglichkeit, die kleinen Bäumchen für ihre Kinder selbst einzupflanzen. Die fachliche Anleitung kam von Gemeindeförster Reinhard Weiss (unten Mitte). Initiatorin Silvia Schaller (unten rechts) freute sich über die vielen Teilnehmer/-innen.

meinde Telfs Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung dieses Paket. Es wird in regelmäßigen Abständen im Rahmen eines gemütlichen Treffens in den Räumen des Sozial- & Gesundheitssprengels überreicht. Dabei stellen auch wichtige soziale und für junge Eltern relevante Einrichtungen sich und ihre Arbeit vor. Jüngst wurde das Babypaket ganz neu zusammengestellt. In dem umweltfreundlichen Stoffbeutel sind enthalten: 50,- Euro in Form von Telfer Gutsch(w)einen, eine Dokumentenmappe, das Telfer Wimmelbuch und Buggy-Buch von der Bücherei & Spielothek, Schnulleranhänger, Duschbombe, Greifling und

Kinderkleiderbügel von der Lebenshilfe Telfs, ein Geschenk von Babyausstattung Neuner Telfs sowie diverses Infomaterial und kleine Geschenke von Sozial- und Bildungseinrichtungen bzw. der Raiba Tirol Mitte West.

Eltern von Babys, die zwischen **01.08. und 31.12.2022** geboren wurden bzw. werden, können sich im Bürgerservice, Obermarkt 1, unter Tel. 05262/6169-0 bzw. buergerservice@telfs.gv.at anmelden. (Bereits) Angemeldete werden dann entsprechend verständigt.

Jüngst wurde Telfs übrigens erneut als »Familienfreundliche Gemeinde« bis 2025 ausgezeichnet. <

GRÖßER FESTAKT MIT ZEHN LANDESCHIEFS AM GRÜNDUNGS- UND FRIEDENSGLOCKENSTANDORT MÖSERN: LÄNDER FEIERN 50 JAHRE ARGE ALP

1972 gegründet, gilt die ARGE ALP – die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer – heute als Vorreiterin grenzüberschreitender Kooperationen in Europa. Das 50. Gründungsjubiläum wurde vom Land Tirol festlich begangen.

Eröffnet wurde der Festregen mit einem landesüblichen Empfang vor dem Hotel Inntalerhof. Im Anschluss begaben sich die Regierungschefs und Delegationen der Mitgliedsländer gemeinsam zur Friedensglocke. Dort begrüßte Standort-Bürgermeister Christian Härting die Vertreter/-innen der Tiroler Landesregierung, die politischen Spitzen der Nachbarländer und die weitere hochkarätige Gästeschar. Der scheidende LH Günther Platter fand klare Worte: „Die Gründung der



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Auf der Terrasse des Inntalerhofes, wo 1972 die ARGE ALP gegründet worden war: (v.l.) LH Maurizio Fugatti (Trentino), LH Markus Wallner (Vorarlberg), Regierungspräsident Norman Gobbi (Tessin), LH Wilfried Haslauer (Salzburg), Regierungspräsident Marc Mächler (St. Gallen), LH Günther Platter, Staatsministerin a.D. Emilia Müller (Bayern), LH Arno Kompatscher, Departementvorsteher Christian Rathgeb (Graubünden), Untersekretär Gabriele Barucco.

ARGE ALP war eine mutige Entscheidung. Wir mögen unterschiedliche Sprachen sprechen, doch einen uns die

Werte, die Kultur und das Leben im Alpenraum. Ein Europa der Regionen ist alternativlos“, so der Landeschef. <

TAGESMÜTTER ZU BESUCH BEIM BGM.

Jedes Jahr am 7. Oktober haben die Tagesmütter/Tagesväter »Mutter- bzw. Vatertag«. Deshalb besuchte an diesem Tag eine Abordnung der Telfer Tagesmütter mit Zweigstellenleiterin Pamela Seelos und einigen Tageskindern Bgm. Christian Härting in seinem Büro. In Telfs betreuen aktuell sechs, in Kürze sieben Tagesmütter täglich



Foto: MG Telfs/Seelos

Zu Besuch im Bürgermeisterbüro: (v.l.) Barbara Kranebitter, Rita Enk, Bgm. Christian Härting, Petra Ewert, Carina Christler. Stehend: Pamela Seelos.

bis zu gesamt 35 Kinder zwischen 0 und 14 Jahren. Zwischen acht und 40 Stunden pro Wochen können berufstätige Eltern das Angebot in Anspruch nehmen. Wie wichtig dieses familienähnliche, individuelle, ganztägige und ganzjährige Betreuungsangebot ist, weiß auch Bgm. Härting: „Vielen Dank für euren Einsatz. Wir brauchen euch dringend. Betreuungsplätze sind Mangelware, obwohl wir unsere Kinderkrippen und Kindergärten sukzessive massiv ausbauen.“ Deshalb leistet die Gemeinde pro Jahr den stattlichen Förderbeitrag von rund 80.000,- Euro für die Aktion Tagesmütter/-väter des Katholischen Familienverbandes Tirol. Melden können sich Eltern sowie Personen, die Interesse an einem Job als Tagesmutter/-vater haben, bei Pamela Seelos unter Tel. 0650 5832689 oder per Mail an telfs@atmtv.at. Alle weiteren Infos: www.atmtv.at. <

NEUE VOLKSANWÄLTIN



Foto: MG Telfs/Pföhler

Ihre erste Sprechstunde hielt die neue Landesvolksanwältin MMag. Dr. Doris Winkler-Hofer (am Foto bei einer Beratung) in Telfs. Bgm. Christian Härting stattete ihr einen Begrüßungsbesuch ab. Die nächste Sprechstunde im Telfer Rathaus, 1. Stock, wird rechtzeitig bekannt gegeben. <



Eine
saugute
**Geschenk-
idee**

Das Zahlungsmittel für die Region

Alle Informationen zum
Telfer Einkaufsgutschein auf
wirsindtelfs.at/gutschwein

